

**Konzernbericht**

02

Brief an die  
Aktionärinnen und  
Aktionäre

13

**Rückblick**

Highlights 2017

35

**Ausblick**

Zukunft der Mobilität

43

**Überblick**

Corporate Responsibility  
Corporate Governance

**Finanzbericht (in Englisch)**

72

Konzernrechnung

124

Entschädigungsbericht

129

Jahresrechnung der  
Autoneum Holding AG

142

Übersicht  
2013–2017

144

**Wichtige Termine**

# Profitables Wachstum auf Marktniveau

---

Sehr geehrte Aktionärin, sehr geehrter Aktionär

2017 war ein Jahr soliden Wachstums für Autoneum. Das global tätige Unternehmen mit Produktionsstätten in allen automobilen Hauptmärkten ist mit dem Weltmarkt gewachsen und konnte die Profitabilität auf dem hohen Niveau des Vorjahrs halten. Treiber des Konzernergebnisses waren eine höhere Profitabilität der Business Group Europe und der Turnaround der Business Group SAMEA (Südamerika, Mittlerer Osten und Afrika), der durch fortgesetzte Restrukturierungsmaßnahmen erreicht wurde. Für das Geschäftsjahr 2017 beantragt der Verwaltungsrat eine Dividende von 6.50 CHF pro Aktie und somit eine gegenüber dem Vorjahr unverändert hohe Gewinnausschüttung, obwohl der Gewinn 2016 durch einen Sondereffekt positiv beeinflusst war.

## **Umsatzwachstum trotz Marktrückgang in Nordamerika**

Gegenüber dem Vorjahr hat die globale Automobilproduktion 2017 deutlich an Dynamik eingebüsst: Die Zahl der weltweit produzierten Fahrzeuge legte um nur rund 2% auf 95 Millionen zu. Während die Fahrzeugfertigung in Europa und Asien jeweils ähnliche Wachstumsraten aufwies, zeigte die Region SAMEA aufgrund der stark gestiegenen Produktionsvolumen im Hauptmarkt Brasilien erstmals wieder eine deutliche Erholung. Diese Marktdynamik spiegelte sich auch im Umsatz von Autoneum wider: In Europa, Asien und der Region SAMEA steigerte das Unternehmen den Umsatz, dies zum Teil in signifikanter Höhe. Dadurch konnte Autoneum den konjunktur- und nachfragebedingten Rückgang im Nordamerika-Hauptmarkt USA und in Kanada kompensieren und so den Umsatz währungs- und devestitionsbereinigt entsprechend der Marktentwicklung um 2.4% steigern. Der in Schweizer Franken konsolidierte Umsatz stieg um 2.3% von 2 152.6 Mio. CHF auf 2 203.0 Mio. CHF.

## **Profitabilität auf hohem Vorjahresniveau**

Trotz der deutlich reduzierten Fahrzeugproduktion in Nordamerika, der Region, in der Autoneum den grössten Umsatzanteil erwirtschaftet, hat das Unterneh-



**Hans-Peter Schwald**  
Präsident des Verwaltungsrats



**Martin Hirzel**  
Chief Executive Officer



---

2017 ist Autoneum  
organisch um 2.4% mit dem  
Markt gewachsen.

men 2017 das im Vorjahr erreichte, hohe Profitabilitätsniveau halten können. So stieg das EBITDA vor Sondereffekten um 10.9 Mio. CHF auf 255.9 Mio. CHF. Die EBITDA-Marge erreichte 2017 erstmals in einem Gesamtjahr 11.6% und damit eine neue Bestmarke. Weitere Effizienzsteigerungen in der Produktion und eine nahezu maximale Kapazitätsauslastung in Europa sowie der Turn-around der Business Group SAMEA trugen zu diesem erfreulichen Ergebnis bei. 2016 hatten der Gewinn aus dem Verkauf des UGN-Werks in Chicago Heights (Illinois), USA, in Höhe von 33.2 Mio. CHF und eine Wertberichtigung in Höhe von 4.3 Mio. CHF aufgrund der Anpassung der Produktionskapazitäten in Südamerika das Ergebnis beeinflusst. Das EBIT summierte sich auf 178.0 Mio. CHF (2016 vor Sondereffekten: 175.6 Mio. CHF). Die EBIT-Marge hat mit 8.1% 2017 erneut die 8%-Marke übertroffen, blieb jedoch wegen des Volumenschwunds in Nordamerika leicht hinter dem Vorjahr zurück.

### **Eigenkapitalquote weiter verbessert**

Gegenüber dem durch Sondereffekte positiv beeinflussten Konzerngewinn des Vorjahres in Höhe von 133.8 Mio. CHF reduzierte sich dieser Wert 2017 um 15.3 Mio. CHF auf 118.5 Mio. CHF. Auf vergleichbarer Basis und bereinigt um die oben erwähnten Sondereffekte übertraf der Konzerngewinn im Berichtsjahr das Vorjahresniveau von 117.0 Mio. CHF. Aufgrund des im Jahresvergleich höheren Nettoumlaufvermögens sank der Cashflow aus operativer Geschäftstätigkeit auf 145.2 Mio. CHF (2016: 194.1 Mio. CHF). Die Gesamtkapitalrendite (RONA) erreichte infolge der gestiegenen Investitionen in Sachanlagen und des höheren Nettoumlaufvermögens mit 16.2% (2016: 19.6% vor Sondereffekten) nicht das Vorjahresniveau, übertraf jedoch erneut bei weitem den durchschnittlichen Kapitalkostensatz von 8.2%. Damit waren die Kosten für das eingesetzte Kapital mehr als gedeckt. Die im Vergleich zum Vorjahr höheren, wachstumsbedingten Investitionen reduzierten den Free Cashflow, wodurch die Nettoverschuldung des Unternehmens auf 183.3 Mio. CHF (2016: 57.4 Mio. CHF) anstieg. Die Eigenkapitalquote verbesserte sich weiter auf 39.6% (2016: 38.4%). Der Gewinn pro Aktie belief sich im Berichtsjahr auf 19.61 CHF (2016: 19.26 CHF vor Sondereffekten).

Nach der 2016 erfolgten Auflage einer Anleihe über 75 Mio. CHF konnte im Berichtsjahr eine weitere Anleihe in Höhe von 100 Mio. CHF erfolgreich am Kapitalmarkt platziert werden. In Kombination mit dem 2017 angepassten und verlängerten Konsortialkredit über 150 Mio. CHF ist damit die Finanzierung des für die kommenden Jahre geplanten Wachstums zu vorteilhaften Konditionen sichergestellt.

### **Investitionen in die Mobilität der Zukunft**

2017 hat Autoneum stark in den weltweiten, nachfragegetriebenen Kapazitätsauf- und -ausbau, in die vertikale Integration und die Einführung von neuen Technologien an verschiedenen Standorten investiert. Die Investitionen in Sachanlagen beliefen sich auf 173.6 Mio. CHF und übertrafen damit das bereits hohe Volumen des Vorjahres deutlich (2016: 137.5 Mio. CHF).



8.1%

---

Die EBIT-Marge  
übertraf 2017 erneut  
die 8%-Marke.

Entsprechend der Wachstumsstrategie «Accelerate Asia» expandiert das Unternehmen signifikant in China, dem weltweit grössten Automobilmarkt. Bis Ende 2018 werden dort vier neue Werke in Betrieb genommen. In den Werken im ostchinesischen Yantai, Provinz Shandong, und im zentralchinesischen Changsha, Provinz Hunan, werden seit Herbst 2017 Teppichsysteme, Stirnwandisolationen und Radhausverkleidungen für US-amerikanische und chinesische Hersteller in Serie produziert. Weiter ausgebaut hat Autoneum die Fertigungskapazitäten im mexikanischen San Luis Potosí, wo im Sommer 2018 die Serienproduktion für zwei deutsche Premiumhersteller startet. Die Nachfrage nach leichtgewichtigen und multifunktionalen Komponenten für Akustik- und Wärmemanagement hat in Europa erstmals seit der Verselbständigung von Autoneum im Jahr 2011 den Bau eines neuen Werkes erfordert. Das im ungarischen Komárom an der Grenze zur Slowakei gelegene Werk wird im Mai 2018 offiziell eröffnet. Darüber hinaus wurde 2017 in optimierte Entwicklungs- und Produktionsstätten für die Unterbodentechnologie Ultra-Silent in Deutschland und der Schweiz sowie in Teppichproduktionslinien in Jeffersonville (Indiana), USA, investiert.

Mit geräuschreduzierenden Innovationen wie Di-Light für Teppichsysteme und Hybrid-Acoustics ECO+ trägt Autoneum dem steigenden Bedarf an leichtgewichtigen Komponenten für neue Mobilitätskonzepte Rechnung. So hat Autoneum 2017 mit Hybrid-Acoustics ECO+ für Teppichsysteme sowie Stirnwand- und Bodenisolierungen das Produktportfolio für Elektrofahrzeuge ergänzt. Komponenten aus Hybrid-Acoustics ECO+ sind bei Herstellern dieser Fahrzeugkategorie besonders gefragt. Sie schützen nicht nur optimal vor Lärm, sondern reduzieren dank ihrer Leichtbauweise auch das durch die Batterie erhöhte Autogewicht, was zu einer grösseren Fahrreichweite beiträgt.

### **Verwaltungsrat beantragt Dividende von 6.50 CHF**

An der Generalversammlung der Autoneum Holding AG am 30. März 2017 haben die Stimmberechtigten Norbert Indlekofer neu in den Verwaltungsrat gewählt. Mit dem deutschen Staatsbürger und erfahrenen Automobilexperten ist der Verwaltungsrat von sechs auf sieben Mitglieder erweitert worden. Ungeachtet des Wegfalls des Dividendenbeitrags aus Sondereffekten wird der Verwaltungsrat der Autoneum Holding AG der Generalversammlung am 28. März 2018 eine gegenüber dem Vorjahr unveränderte Dividende von 6.50 CHF je Aktie vorschlagen.

### **Business Groups**

2017 setzte die Business Group Europe ihren Wachstumskurs weiter fort: Der Umsatz in Lokalwährungen stieg um 4.7% und somit deutlich über Markt. In Schweizer Franken legte er um 6.5% auf 887.2 Mio. CHF (2016: 833.4 Mio. CHF) zu. Das EBIT verbesserte sich im Berichtszeitraum um 16.2 Mio. CHF auf 74.9 Mio. CHF, was einer EBIT-Marge von 8.4% und damit einer neuen Bestmarke dieser Business Group entspricht. Die sehr gute Kapazitätsauslastung



---

95 094 662

2017 stieg die weltweite Automobilproduktion  
um 2.1% auf 95 Millionen Fahrzeuge.

## Wichtiges in Kürze

Mio. CHF	2017		2016		Verän- derung	Organisches Wachstum <sup>1</sup>
<b>Autoneum-Konzern</b>						
Nettumsatz	2 203.0	100.0%	2 152.6	100.0%	2.3%	2.4%
EBITDA	255.9	11.6%	278.1	12.9%	-8.0%	
EBITDA angepasst <sup>2</sup>	255.9	11.6%	245.0	11.4%	4.5%	
EBIT	178.0	8.1%	204.5	9.5%	-13.0%	
EBIT angepasst <sup>2,3</sup>	178.0	8.1%	175.6	8.2%	1.3%	
Konzerngewinn	118.5	5.4%	133.8	6.2%	-11.4%	
Konzerngewinn angepasst <sup>2,3</sup>	118.5	5.4%	117.0	5.4%	1.3%	
Gesamtkapitalrendite (RONA) <sup>4</sup>	16.2%		21.5%			
Gesamtkapitalrendite (RONA) angepasst <sup>2,3,4</sup>	16.2%		19.6%			
Cashflow aus operativer Geschäftstätigkeit	145.2		194.1			
Nettoverschuldung per 31. Dezember	183.3		57.4			
Personalbestand per 31. Dezember <sup>5</sup>	12 133		11 725		3.5%	
<b>BG Europe</b>						
Nettumsatz	887.2	100.0%	833.4	100.0%	6.5%	4.7%
EBIT	74.9	8.4%	58.7	7.0%		
<b>BG North America</b>						
Nettumsatz	966.3	100.0%	1 018.7	100.0%	-5.1%	-4.6%
EBIT	63.2	6.5%	119.1	11.7%		
EBIT angepasst <sup>2</sup>	63.2	6.5%	85.9	8.4%		
<b>BG Asia</b>						
Nettumsatz	235.9	100.0%	210.7	100.0%	12.0%	14.0%
EBIT	27.4	11.6%	27.7	13.1%		
<b>BG SAMEA<sup>6</sup></b>						
Nettumsatz	114.1	100.0%	93.5	100.0%	22.0%	29.6%
EBIT	0.9	0.8%	-13.4	-14.3%		
EBIT angepasst <sup>3</sup>	0.9	0.8%	-9.1	-9.8%		
<b>Aktie AUTN</b>						
Aktienkurs per 31. Dezember in CHF	280.75		267.25		5.1%	
Börsenkapitalisierung per 31. Dezember	1 306.6		1 243.4		5.1%	
Unverwässerter Gewinn pro Aktie in CHF	19.61		20.61		-4.8%	
Dividende pro Aktie in CHF <sup>7</sup>	6.50		6.50		-	

<sup>1</sup> Umsatzveränderung in Lokalwährungen, bereinigt um den Verkauf des Werks in Betim (Minas Gerais), Brasilien, im Jahr 2017 und den Verkauf des UGN-Werks in Chicago Heights (Illinois), USA, im Jahr 2016.

<sup>2</sup> Vor Gewinn aus dem Verkauf des UGN-Werks in Chicago Heights in Höhe von 33.2 Mio. CHF (21.1 Mio. CHF nach Steuern) im Jahr 2016.

<sup>3</sup> Vor Wertberichtigung aus der Anpassung der Produktionskapazitäten in Südamerika von 4,3 Mio. CHF im Jahr 2016.

<sup>4</sup> Konzerngewinn vor Zinsaufwand im Verhältnis zu durchschnittlichem Eigenkapital und verzinslichem Fremdkapital.

<sup>5</sup> Vollzeitäquivalente inklusive temporären Mitarbeitern (ohne Lehrlinge).

<sup>6</sup> Umfasst Südamerika, Mittleren Osten und Afrika.

<sup>7</sup> Gemäss Gewinnverwendungsvorschlag des Verwaltungsrats, vorbehaltlich der Genehmigung durch die Generalversammlung.

mit entsprechend hoher Fixkostendeckung, eine starke operative Performance mit weiter optimierten Produktionsprozessen und eine höhere Wertschöpfungstiefe waren ausschlaggebend für dieses Ergebnis.

Der Markteinbruch in den USA und Kanada und damit einhergehend reduzierte Lieferabrufe bei Autoneum haben in der Business Group North America zu einem währungs- und devestitionsbereinigten Umsatzrückgang von -4.6% geführt. In Schweizer Franken summierte sich der Umsatz dieser grössten Business Group auf 966.3 Mio. CHF (2016: 1 018.7 Mio. CHF). Der rückläufige Umsatz, aber auch Investitionen, die Autoneum vor allem in den Aufbau von Produktionskapazitäten im Wachstumsmarkt Mexiko tätigte, wirkten sich auf das EBIT aus, das mit 63.2 Mio. CHF (2016: 85.9 Mio. CHF vor Sondereffekten) unter dem Vorjahresniveau lag.

Dank volumenstarker Aufträge japanischer, europäischer und US-amerikanischer Kunden übertraf die Business Group Asia mit einem Umsatzwachstum von 14.0% in Lokalwährungen auch 2017 die Marktentwicklung um ein Vielfaches. In der Konzernwährung verbesserte sich der Umsatz um 12.0% auf 235.9 Mio. CHF (2016: 210.7 Mio. CHF). Der expansionsbedingte Kapazitätsausbau und höhere Rohmaterialpreise zeigten sich im EBIT, weshalb die EBIT-Marge mit 11.6% nicht die Höhe des Vorjahres erreichte, jedoch ein langfristig nachhaltiges Niveau präsentierte.

Die Business Group SAMEA (Südamerika, Mittlerer Osten und Afrika) konnte den Aufwärtstrend des Vorjahrs nicht nur fortsetzen, sondern sogar markant ausbauen: Sie verzeichnete ein organisches Umsatzwachstum von 29.6%, das die ohnehin dynamische Marktentwicklung dieser Region deutlich übertroffen hat. In der Konzernwährung stieg der Umsatz um 22.0% auf 114.1 Mio. CHF (2016: 93.5 Mio. CHF). Höhere Produktionsmengen in Brasilien und Argentinien sowie ein volumenstarkes Exportgeschäft in der Türkei und Südafrika waren ausschlaggebend für diese überdurchschnittlich hohen Wachstumsraten. Operative Effizienzsteigerungen in den südamerikanischen Werken und die fortgesetzten Restrukturierungsmassnahmen haben massgeblich zu dem um 10.0 Mio. CHF verbesserten EBIT von 0.9 Mio. CHF vor Sondereffekten beigetragen. Dadurch hat diese Business Group erstmals wieder die Gewinnzone erreicht.

### **Ausblick**

Angesichts der für 2018 prognostizierten, erneut sehr verhaltenen Zunahme der weltweiten Automobilproduktion geht Autoneum von einem organischen Umsatzwachstum von rund 3% und damit über Markt aus. Trotz herausfordernder automobiler Hauptmärkte sowie steigender Rohmaterialpreise rechnet Autoneum mit einem unverändert hohen Profitabilitätsniveau und einer operativen Marge (EBIT) von rund 8%.

## Dank

Im Namen des Verwaltungsrats und der Konzernleitung danken wir den Aktionärinnen und Aktionären für ihr Vertrauen in Autoneum und unseren Geschäftspartnern für die erfolgreiche Zusammenarbeit. Grosser Dank gebührt auch dieses Jahr den weltweit über 12 000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern von Autoneum, deren unermüdlicher Einsatz beispielhaft ist und unser Unternehmen in besonderer Weise auszeichnet.

Winterthur, 6. März 2018



**Hans-Peter Schwald**  
Präsident des Verwaltungsrats



**Martin Hirzel**  
Chief Executive Officer



# Rück- blick

---

## Highlights 2017

2017 hat Autoneum die Weichen gestellt, um als Weltmarktführer für Akustik- und Wärmemanagement im Fahrzeug die Mobilität der Zukunft mitzugestalten. Investiert hat das Unternehmen im vergangenen Jahr insbesondere in den Ausbau der globalen Präsenz und in seine Innovationsführerschaft. Sie sind nicht nur Teil der DNA von Autoneum, sondern auch die Garanten für profitables Wachstum – heute und morgen.

# Januar



## **Eröffnung des «Kompetenzzentrums Neue Mobilität» in Sunnyvale, USA**

Im Zuge neuer Industrietrends wie Elektromobilität, Autonomes Fahren und Digitalisierung übernimmt Autoneum mit dem «Kompetenzzentrum Neue Mobilität» im Silicon Valley eine Vorreiterrolle in der Entwicklung leichtgewichtiger Produkte und Technologien für Fahrzeuge verschiedenster Antriebe. So stellt Autoneum sicher, dass etablierte wie neue Fahrzeughersteller zukünftig von dem innovativen Produktportfolio des Marktführers im Akustik- und Wärmemanagement profitieren.





# Februar

---

## Teppichinnovation Di-Light für mehr Fahrkomfort

All in one: Nadelvliessteppiche aus Di-Light sind nicht nur geräuschabsorbierend und widerstandsfähig, sondern bieten auch ein ästhetisches Erscheinungsbild. Zusätzlich überzeugen Di-Light-basierte Teppiche gegenüber Standardnadelvliesen durch ein geringeres Gewicht bei gleichbleibend hoher Akustikleistung. Damit sorgt Di-Light auch für weniger Treibstoffverbrauch und Emissionen. Teppichsysteme aus Di-Light bestehen zu fast 100% aus recykliertem PET, was sich in ihrer ausgezeichneten Umweltbilanz widerspiegelt.



# März

---



## Generalversammlung erhöht Dividende auf 6.50 CHF

388 Aktionäre haben am 30. März an der Generalversammlung der Autoneum Holding AG in Winterthur teilgenommen. Dort wurde nicht nur eine Erhöhung der Dividende beschlossen, sondern auch Norbert Indlekofer neu als siebtes Mitglied in den Verwaltungsrat gewählt.

# April



## 5 Jahre Entwicklungszentrum Katowice in Polen

Das 2012 eröffnete Entwicklungszentrum im polnischen Katowice ist eines von weltweit sechs in Europa, Nord- und Südamerika sowie in Asien. Es beherbergt eine Prototypenwerkstatt und ein Messlabor, in dem massgeschneiderte Komponenten für den Motorraum und Innenboden entwickelt, getestet und produziert werden. Die dortigen Akustikexperten haben sich insbesondere auf Leichtbaukomponenten aus Theta-Cell spezialisiert, die sich durch ihre hohe Hitzebeständigkeit auszeichnen.

Mai

autoneum

29293

The image shows a modern building with a large glass facade and a prominent blue cylindrical column. The building is set against a clear blue sky. The glass reflects the surrounding environment, including trees and a parking lot with cars. The blue column is a key architectural feature, positioned in the foreground on the left side of the frame.

## Neue Nordamerika-Zentrale in Novi, USA, eröffnet

In seiner Nordamerika-Zentrale in Novi (Michigan), USA, bündelt Autoneum die Forschungs- und Entwicklungsaktivitäten für den nordamerikanischen Markt und die Leitung der Business Group North America. Neben der Entwicklung und Adaption von geräusch- und hitzereduzierenden Fahrzeugkomponenten für den regionalen Markt werden dort Fahrzeugvorstudien für Kunden durchgeführt. Die unmittelbare Nähe zum US-amerikanischen Automobilzentrum Detroit stellt eine optimale Zusammenarbeit mit Kunden und Zulieferern des Innovationsführers sicher.

# Juni

A close-up photograph of a dark blue, fibrous acoustic material. The material has a textured, woven appearance with some lighter fibers visible. A circular hole is cut into the material, revealing a lighter, possibly white or light grey, surface underneath. The lighting is dramatic, highlighting the texture and the edges of the hole.

## Mit Hybrid-Acoustics ECO+ die Ruhe genießen

Mit Hybrid-Acoustics ECO+ für Teppichsysteme sowie Stirnwand- und Bodenisolierungen ergänzt Autoneum sein Produktportfolio für Elektrofahrzeuge. Hybrid-Acoustics ECO+ basiert auf einem innovativen, geräuschreduzierenden Fasermaterial, das für optimalen Lärmschutz sorgt. Komponenten aus Hybrid-Acoustics ECO+ sind zudem wärmeisolierend, was sich positiv auf die Klimatisierung und die dafür benötigte Batterieleistung auswirkt. Auf diese Weise trägt Hybrid-Acoustics ECO+ auch zu einer höheren Fahrreichweite von Elektrofahrzeugen bei.



# Juli

## Automotive Acoustics Conference mit neuem Teilnehmerrekord

Mehr als 250 Teilnehmer haben am 11. und 12. Juli in Rüschlikon (Zürich), Schweiz, auf der weltweit führenden und von Autoneum wissenschaftlich geleiteten Fachtagung für Fahrzeugakustik die mit Trends wie Elektromobilität verbundenen Herausforderungen diskutiert. In zahlreichen Fachpräsentationen und Workshops haben sich Experten von Automobilherstellern, Zulieferern und Forschungsinstituten über neue Mobilitätstrends und Innovationen im Akustikmanagement informiert.





## **Erster Corporate-Responsibility-Report veröffentlicht**

Autoneum möchte durch einen verantwortungsvollen Umgang mit Umwelt, Mensch und Gesellschaft einen entscheidenden Beitrag zu einer nachhaltigen Zukunft leisten. Dazu hat das Unternehmen 2017 das Geschäftsfeld Corporate Responsibility geschaffen und den ersten Corporate-Responsibility-Report (2016) gemäss dem weltweit führenden GRI-Standard in Nachhaltigkeitsberichterstattung publiziert.

# August

## Lernzentren für eine bessere Zukunft

2017 hat Autoneum mit dem Bookbridge-Programm sein erstes globales Philanthropieprojekt lanciert. Ziel von Bookbridge ist die Gründung von Lernzentren in Entwicklungsländern. Mitarbeiter von Autoneum haben berufsbegleitend vor Ort die Entwicklung und den Bau solcher Zentren in der Mongolei und in Kambodscha unterstützt. Mit den Lernzentren entstehen nicht nur neue Arbeitsplätze – auch die Teilnehmer profitieren durch den Auf- und Ausbau ihrer unternehmerischen Fähigkeiten.





# September



## Neue Bestmarke: 100. Alpha Cabin verkauft

Seit über 50 Jahren setzt Autoneum Standards mit seinen Messsystemen für Fahrzeugakustik. Messsysteme von Autoneum werden heute von Herstellern wie Wettbewerbern gleichermaßen eingesetzt. 2017 hat Autoneum das 100. Exemplar des exklusiv in der Forschungszentrale im schweizerischen Winterthur entwickelten Messsystems Alpha Cabin an einen japanischen Automobilzulieferer ausgeliefert. Im Rahmen dieses Jubiläums verzeichnete das Unternehmen zudem eine weitere Bestmarke: Noch nie wurden so viele Alpha-Cabin-Systeme in einem Jahr verkauft.





Oktober



JAPAN



Tokio ★

## Neues Joint-Venture für Forschung und Entwicklung in Fahrzeugakustik

Autoneum und die japanischen Automobilzulieferer Nittoku und Toyota Boshoku haben 2017 entschieden, ihre bestehende Zusammenarbeit mit einem Joint-Venture für Forschung und Entwicklung in Fahrzeugakustik zu erweitern. Als erster Kunde profitiert der Fahrzeughersteller Toyota ab 2018 im Rahmen von Vorentwicklungsstudien und eigens entwickelten innovativen Lärmschutzkomponenten von der gebündelten Akustikexpertise. 2017 markiert gleichzeitig einen Meilenstein in der Partnerschaft von Autoneum und Nittoku: 50 Jahre erfolgreiche Zusammenarbeit. Heute betreiben Autoneum und Nittoku gewinnbringend sieben Joint-Venture-Unternehmen mit elf Werken in China, Indien, Indonesien, Mexiko, Thailand und den USA.

# November

---

## Expansion im Wachstumsmarkt China

Um die hohe Nachfrage zu bedienen, baut Autoneum seine Produktionskapazitäten mit vier neuen Werken in China, dem volumenstärksten Automobilmarkt, signifikant aus. In dem im November eröffneten Werk in Yantai (Provinz Shandong) hat die Serienproduktion von Stirnwandisolationen und Teppichsystemen bereits begonnen. Rund 250 000 Fahrzeuge von chinesischen Fahrzeugherstellern werden zukünftig jährlich mit Komponenten aus Yantai bestückt.





# Dezember

---

## **Autoneum neu im Iran vertreten**

2017 hat Autoneum mit dem iranischen Automobilzulieferer Ayegh Khodro Toos eine Lizenzvereinbarung zur Herstellung von Komponenten für Lärm- und Hitzeschutz im Fahrzeug abgeschlossen, um den Kunden auch im Iran das gefragte Produktportfolio bieten zu können. Zukünftig werden in dem Werk von Ayegh Khodro Toos in Mashhad von Autoneum entwickelte Teppichsysteme, Stirnwandisolationen und Kofferraumverkleidungen für IKAP, ein Joint-Venture des iranischen Automobilherstellers Iran Khodro und des französischen Automobilkonzerns PSA, produziert. Das erste mit Autoneum-Komponenten ausgestattete Fahrzeug, ein Geländewagen, soll Anfang 2019 vom Band laufen.

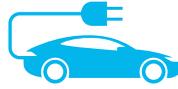


# Aus- blick

---

## Zukunft der Mobilität

Als Innovationsführer für Akustik- und Wärmemanagement im Fahrzeug hat Autoneum frühzeitig Industrietrends wie Elektromobilität, Autonomes Fahren oder Digitalisierung antizipiert und deren Potenzial in der strategischen Ausrichtung berücksichtigt. Schon heute entwickelt und produziert das Unternehmen innovative Produkte und Technologien für die Mobilität von morgen, um seine Marktführerschaft weiter auszubauen.



## Elektromobilität

### Partner für neue Mobilität

Die wachsende Bedeutung der Elektromobilität stellt Automobilhersteller vor neue Herausforderungen: Für künftige Fahrzeuggenerationen wird eine kontinuierliche Verbesserung von Fahrreichweite und -komfort erwartet. Als Technologieführer ist Autoneum für diesen Wandel gewappnet. In dem Anfang 2017 gegründeten «Kompetenzzentrum Neue Mobilität» in Sunnyvale (Kalifornien), USA, arbeiten Experten des Unternehmens gemeinsam mit traditionellen und neuen Automobilherstellern unter anderem an der optimalen Akustikperformance von Elektrofahrzeugen.

Die von Autoneum produzierten, multifunktionalen Leichtbaukomponenten für Lärm- und Hitzeschutz sind gerade für den Einsatz in elektrifizierten Fahrzeugen geeignet, da sie dazu beitragen, das durch die Batterie deutlich erhöhte Fahrzeuggewicht zu reduzieren.

Gleichzeitig neutralisieren sie bisher vom Motor übertönte Lärmquellen wie Lüfter oder Pumpen und neue, batteriebedingte Geräuschemissionen. Hinzu kommen thermische Vorteile: Da bei Elektroantrieben die Temperierung rund 20% der Akkuleistung beansprucht, sind wärmeisolierende Komponenten gefragt, um die für die Klimatisierung und Heizung der Passagierkabine benötigte Energie zu verringern. Bereits heute sind fünf der weltweit meistverkauften Elektrofahrzeuge mit Leichtbaukomponenten von Autoneum ausgestattet. Ab 2018 folgen neun weitere Modelle, darunter auch zwei von neuen Herstellern aus den USA und China, dem weltweit führenden Absatzmarkt für Elektrofahrzeuge.







## Autonomes Fahren und Carsharing Innovative Komponenten für optimalen Fahrkomfort

Trends wie selbstfahrende Autos oder Car-sharingdienste verändern die Mobilität nachhaltig. Dank vollautomatisierter Fahrsysteme und gemeinschaftlich genutzter Transportangebote werden Passagiere die Fahrzeit in Zukunft vermehrt für Arbeit oder Erholung nutzen. Hier sind innovative Technologien und Produkte gefordert, die ein ungestörtes Fahrvergnügen ermöglichen. Autoneum unterstützt bereits heute weltweit Automobilhersteller mit seiner langjährigen Expertise in der Entwicklung von leichtgewichtigen Komponenten, die für optimale Akustik in der Passagierkabine sorgen und so den Fahrkomfort erhöhen.

Darüber hinaus leistet das Unternehmen einen wichtigen Beitrag zur Wertbeständigkeit von Fahrzeugen, da aufgrund der höheren Beanspruchung der Passagierkabine die Qualität und Ästhetik der Innenausstattung stärker in den Fokus rücken. So müssen beispielsweise Teppichsysteme besonders widerstandsfähig sein und gerade bei Elektrofahrzeugen Lärm-

quellen wie Antriebs- oder Abrollgeräusche effizient reduzieren. Gleichzeitig erfordert die an den zukünftigen Bedürfnissen ausgerichtete Innenarchitektur kommender Modelle mehr Flexibilität bei der Oberflächengestaltung, da sich unter anderem die Funktion der Instrumententafel und der Mittelkonsole verändert. So entsteht neuer Raum, der verstärkt zur Schallabsorption genutzt werden kann.

Aber auch das Wärmemanagement steht weiterhin im Fokus: Fahrzeuge der Zukunft benötigen aufgrund der für die Steuerung benötigten Elektronikbauteile wie Sensoren oder High-End-Rechner Komponenten, die zu einer energieeffizienten Klimatisierung im Fahrzeug beitragen. Um diesem Bedarf zu entsprechen, hat Autoneum 2017 neue, wärmereduzierende Materialien und Technologien wie Tune-It und Di-Light für Teppichsysteme sowie Hybrid-Acoustics ECO+ für Stirnwand- und Bodenisolierungen lanciert.



---

## Digitalisierung

### Intelligente Produktion als Voraussetzung für operative Exzellenz

Als produzierendes Unternehmen profitiert Autoneum insbesondere in der Fertigung vom digitalen Wandel. Die zunehmende Vernetzung intelligenter Produktionssysteme (Smart Factories) ermöglicht beschleunigte und effizientere Herstellungsprozesse sowie eine flexiblere und individuellere Fertigung. Die Digitalisierungsstrategie des Unternehmens fokussiert sich auf verschiedene Industrie-4.0-Anwendungen, die vom Einsatz von Virtual-Reality-Applikationen und kollaborativen Robotern («Cobots») über Simulationen bis zum «Internet der Dinge» reichen. Seit 2017 setzt Autoneum entsprechende Pilotprojekte an weltweiten Produktionsstandorten um. So wird beispielsweise durch einen webbasierten Datenaustausch die Leistung zweier miteinander vernetzter Filzproduktionslinien in den USA und China kontinuierlich kontrolliert und

dadurch die Produktionsplanung und Wartung sowie der Einsatz von Ersatzteilen optimiert. Ausserdem nutzt Autoneum digitale 3D-Simulationen wie «Computer-Based Manufacturing Simulation» (CBMS), um das Layout und die Installation von Anlagen und Produktionszellen sowie den Einsatz von Mitarbeitern bereits in der Planungsphase zu simulieren. Dies ermöglicht eine Verbesserung der Arbeitsbedingungen, eine optimale Auslastung der Werke, Effizienzsteigerungen und damit verbundene Kosteneinsparungen. Das 2017 eröffnete Werk in Yantai, China, und der Neubau des US-Werks in Aiken (South Carolina) sind dank des CBMS-Einsatzes optimal auf zukünftige Produktionsanforderungen vorbereitet. Gleichzeitig fliessen die dort gewonnenen Erkenntnisse in die CBMS-basierte Konzeption neuer Werke ein.





# Über- blick

---

## Corporate Responsibility Corporate Governance

Autoneum will durch den verantwortungsvollen Umgang mit Umwelt, Mensch und Gesellschaft einen entscheidenden Beitrag zu einer nachhaltigen Zukunft leisten und durch gute Unternehmensführung im Sinne einer verantwortungsvollen Corporate Governance langfristig Wert generieren. Im offenen Dialog mit seinen Anspruchsgruppen schafft Autoneum die Grundlage für Vertrauen.

# Corporate Responsibility

---

2017 war der Startpunkt für ein neues Kapitel in nachhaltiger Unternehmensführung. In der ersten Jahreshälfte wurde mit der Implementierung des Geschäftsfelds Corporate Responsibility sichergestellt, dass alle entsprechenden Aktivitäten des Unternehmens systematisch weiterentwickelt und einer regelmässigen Erfolgskontrolle unterzogen werden. Dies spiegelt sich auch im Corporate-Responsibility-Report 2016 wider, der 2017 erstmals gemäss den Anforderungen der Global Reporting Initiative (GRI), des weltweit führenden Standards in Nachhaltigkeitsberichterstattung, erstellt wurde. Gleichzeitig hat Autoneum im Berichtsjahr eine konzernweit geltende Corporate-Responsibility-Strategie 2025 mit umfangreichen Zielsetzungen in den Bereichen Umwelt, Soziales und Ethik entwickelt und verabschiedet. Sie wird ab 2018 an allen Standorten des Unternehmens sukzessive umgesetzt.

## **Ökoeffiziente Produktionsprozesse**

Autoneum arbeitet kontinuierlich daran, durch Investitionen in ökoeffiziente Prozesse seine Umweltauswirkungen zu reduzieren. 2015 wurde dazu die konzernweite Initiative «Improve Sustainability» ins Leben gerufen. Sie zielt darauf ab, Deponieabfälle zu reduzieren, Produktionsabfälle zu recyceln und den Energie- und Wasserverbrauch an den Standorten des Unternehmens zu verringern. 2017 haben im Rahmen dieser Initiative zwölf Produktionsstandorte insgesamt 16 Ökoeffizienzprojekte umgesetzt. In den Werken in Chongqing, China, und Chennai, Indien, wurde ein Energiemonitoringsystem eingeführt, wodurch der Stromverbrauch massgeblich reduziert werden konnte. An den Standorten in São Paulo, Brasilien, und im spanischen Valldoreix ermöglichte der Umstieg auf LED-Beleuchtung ebenfalls bedeutende Stromeinsparungen. Zusätzlich zu Energieeffizienzmassnahmen strebt Autoneum geschlossene Materialkreisläufe an, indem die im Produktionsprozess verwendeten Rohstoffe und Materialien vollständig wiederverwertet werden. Entsprechend hat das Unternehmen seine Rezyklierungs- und Rückgewinnungskapazitäten 2017 weiter ausgebaut. In Oregon (Ohio), USA, werden neu Ausschüsse aus der Produktion von Komponenten aus Ultra-Light ECO+ und Prime-Light wiederverwertet. Das Werk in Gundershausen, Deutschland, recycelt seit 2017 das für Ultra-Silent-Produkte verwendete Polyester: Produktionsausschuss wird in Granulat umgewandelt und schliesslich als Rohmaterial in den Fertigungsprozess zurückgeführt.






---

 16 Ökoeffizienzprojekte weltweit

### **Gesundheit und Arbeitssicherheit**

Für Autoneum als produzierendes Unternehmen ist die Gesundheit und Sicherheit der Mitarbeiter von grösster Bedeutung. Das Unternehmen hat sich dazu verpflichtet, Mitarbeitern, Kunden, Lieferanten und Besuchern an allen Standorten eine sichere und gesundheitsfördernde Arbeitsumgebung zu bieten. 2017 wurden im Bereich Gesundheit und Arbeitssicherheit konzernweite Initiativen umgesetzt wie etwa die Erarbeitung eines Ergonomieprogramms und die Entwicklung eines E-Learning-Modells mit 20 neuen Lernmodulen zu diesem Thema. Darüber hinaus wurden bereits etablierte Trainingsprogramme wie etwa das Entwicklungsprogramm für Führungskräfte im Bereich «verhaltensbasierte Sicherheit» und das «SafeStart»-Programm für Mitarbeiter in der Produktion fortgeführt.

### **Mitarbeiterentwicklung**

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind die wichtigste Ressource von Autoneum. Eine motivierte, engagierte und kulturell vielfältige Belegschaft ist Voraussetzung für den nachhaltigen wirtschaftlichen Erfolg des Unternehmens. 2017 wurden die Ergebnisse der im Vorjahr durchgeführten Mitarbeiterzufriedenheitsumfrage in Fokusgruppen standortbezogen analysiert sowie Entwicklungspotenziale definiert und entsprechende Massnahmen durchgeführt. Im vergangenen Jahr hat Autoneum zudem erneut stark in die Weiterbildung seiner Arbeitskräfte investiert. Hierzu gehört das «High Performance Leadership»-Programm, in dessen Rahmen die Unternehmenswerte und die darauf aufbauende Führungskultur an Manager vermittelt werden. 2017 nahmen 20 Manager aus allen Regionen an diesem Training teil. Ferner wurden im Rahmen des «Engage your team»-Programms rund 40 HR-Führungskräfte aus 19 Ländern in Motivations- und Coachingtechniken geschult.

## Compliance

Autoneum verfolgt den Anspruch, sowohl innerhalb des Unternehmens als auch in allen Geschäftsbeziehungen vorbildhaft und ethisch zu handeln. Das Unternehmen hält gesetzliche Vorschriften ein und macht höchste ethische Standards zur Norm. 2017 hat Autoneum das Compliance-Regelwerk um Themen wie Cybercrime und Informationssicherheit erweitert und entsprechende Richtlinien erlassen. Zudem wurden Schulungs- und E-Learning-Programme ausgebaut, um das Mitarbeiterbewusstsein zu den Themen Cybersecurity, Korruptionsbekämpfung und faire Wettbewerbspraktiken sowie zum Verhaltenskodex und der SpeakUp-Line, einem vertraulichen Meldeweg, weiter zu stärken.

## Gesellschaftliches Engagement

Autoneum hat einen erheblichen wirtschaftlichen Einfluss auf seine Standortgemeinden – in Form von Beschäftigung, Steuern und Infrastrukturinvestitionen. Gleichzeitig baut das Unternehmen langfristige Beziehungen zur lokalen Bevölkerung auf, um deren Bedürfnisse kennenzulernen und sie mit gezielten Förderprogrammen zu unterstützen. So ist jede Niederlassung von Autoneum seit 2016 dazu verpflichtet, sich jährlich in mindestens einem sozialen Projekt ihrer Standortgemeinde zu engagieren. 2017 wurden weltweit rund 100 Initiativen umgesetzt. Zudem hat Autoneum mit der Teilnahme am Bookbridge-Programm 2017 sein erstes globales Philanthropieprojekt lanciert. Ziel von Bookbridge ist die Gründung von finanziell selbständigen Lernzentren in Entwicklungsländern. Im Rahmen eines sechsmonatigen Teilzeitprogramms unterstützen Mitarbeiter von Autoneum die Konzeption und den Aufbau solcher Lernzentren in Kambodscha und in der Mongolei. Durch das Projekt entstehen neue Arbeitsplätze, wodurch die Wirtschaftsentwicklung der Gemeinde gefördert wird.



2017 haben Mitarbeiter weltweit  
rund 100 soziale Projekte umgesetzt.

# Corporate Governance

Die Grundsätze und Regeln der Corporate Governance sind bei Autoneum in zahlreichen Dokumenten festgelegt, insbesondere in den Statuten<sup>1</sup>, im Organisationsreglement (Organizational Regulations)<sup>2</sup> und in den Reglementen der Verwaltungsratsausschüsse. In Inhalt und Aufbau folgt Autoneum in diesem Bericht der Richtlinie betreffend Informationen zur Corporate Governance (RLCG) der SIX Swiss Exchange und dem dazugehörigen Leitfaden. Soweit nicht anders vermerkt, beziehen sich die Angaben auf den 31. Dezember 2017. Unter [www.autoneum.com/de/investor-relations](http://www.autoneum.com/de/investor-relations) werden Informationen laufend aktualisiert. Bei einigen Angaben finden sich Verweise auf den Finanzteil dieses Geschäftsberichts. Der Vergütungsbericht (Remuneration Report) ist ab Seite 124 aufgeführt.

## 1 Konzernstruktur und Aktionariat

### Konzernstruktur

Die Autoneum Holding AG ist eine Gesellschaft schweizerischen Rechts mit Sitz in Winterthur. Die Aktien der Gesellschaft sind an der SIX Swiss Exchange kotiert (Valorenummer 12748036, ISIN CH0127480363, Valorensymbol AUTN). Die Börsenkapitalisierung per 31. Dezember 2017 betrug 1 306.6 Mio. CHF.

Der Autoneum-Konzern besteht aus den vier Business Groups Europe, North America, Asia und SAMEA (Südamerika, Mittlerer Osten und Afrika), der Abteilung Group Finance sowie den dem CEO direkt unterstellten Konzernfachstellen. Er umfasst alle durch die Autoneum Holding AG beherrschten Gesellschaften.

Die Verantwortung für die wirtschaftliche Leistung der einzelnen Gesellschaften liegt im Rahmen der Reglemente bei den Business Groups, mit Ausnahme der dem CEO direkt unterstellten Tätigkeiten und Gesellschaften. Eine Business Group wird für bestimmte Marktregionen gebildet, die klar definiert und voneinander abgegrenzt sind. Jede Business Group führt ihr Geschäft im Rahmen des Organisationsreglements (Organizational Regulations)<sup>2</sup> und wird durch ihren Leiter (Head Business Group) geführt, der dem CEO des Autoneum-Konzerns unterstellt ist. Die Segmentberichterstattung befindet sich auf den Seiten 93–95.

Die Abteilung Group Finance sowie die dem CEO direkt unterstellten Konzernfachstellen unterstützen den CEO, die Leiter der Business Groups sowie den Verwaltungsrat in deren Führungs- und Kontrollfunktionen und sind zuständig für Aktivitäten ausserhalb der Business Groups, wie etwa die Führung von

<sup>1</sup> [www.autoneum.com/de/investor-relations/corporate-governance](http://www.autoneum.com/de/investor-relations/corporate-governance)

<sup>2</sup> [www.autoneum.com/de/investor-relations/corporate-governance](http://www.autoneum.com/de/investor-relations/corporate-governance)

Beteiligungsgesellschaften und Vorsorgeeinrichtungen. Tochtergesellschaften werden aufgrund gesetzlicher, geschäftlicher und finanzieller Überlegungen gegründet. Für jede Gesellschaft wird ein Verantwortlicher (Head Legal Unit) ernannt. Dieser ist für die lokale finanzielle Steuerung, die Einhaltung der nationalen Gesetze und Vorschriften sowie der internen Richtlinien verantwortlich.

Unternehmen mit Beteiligung weiterer Aktionäre werden grundsätzlich wie oben beschrieben geführt, jedoch unter Berücksichtigung der jeweiligen Vereinbarungen.

Zum Autoneum-Konzern gehörten per 31. Dezember 2017 weltweit 43 Gesellschaften. Eine Übersicht über die Konzerngesellschaften inklusive Firma, Sitz und Aktienkapital sowie die vom Autoneum-Konzern gehaltenen Beteiligungsquoten sind auf Seite 119 aufgeführt. Die Führungsorganisation des Autoneum-Konzerns ist unabhängig von der juristischen Struktur des Konzerns und der einzelnen Gesellschaften.

### **Bedeutende Aktionäre**

Per 31. Dezember 2017 war Autoneum bekannt, dass folgende Aktionäre mit 3% oder mehr aller Stimmrechte am Unternehmen beteiligt waren:

- Artemis Beteiligungen I AG; Centinox Holding AG; Michael Pieper, Hergiswil, Schweiz; 20.52%
- PCS Holding AG, Warth-Weiningen, Schweiz; Peter Spuhler, Weiningen, Schweiz; 17.19%
- Norges Bank (The Central Bank of Norway), Oslo, Norwegen; 3.04%

Alle Meldungen von Aktionären, die mit 3% oder mehr aller Stimmrechte am Unternehmen beteiligt sind, wurden gemäss Art. 120 des Finanzmarktinfrastrukturgesetzes (FinfraG) der Offenlegungsstelle der SIX Swiss Exchange gemeldet und über deren elektronische Veröffentlichungsplattform publiziert. Sie können über die Suchfunktion unter [www.six-exchange-regulation.com/de/home/publications/significant-shareholders.html](http://www.six-exchange-regulation.com/de/home/publications/significant-shareholders.html) eingesehen werden.

Per 31. Dezember 2017 hielt die Autoneum Holding AG 0.39% des Aktienkapitals (18 445 Aktien).

### **Kreuzbeteiligungen**

Autoneum sind keine Kreuzbeteiligungen bekannt, bei denen die kapital- oder stimmenmässigen Beteiligungen auf beiden Seiten einen Grenzwert von 5% überschreiten.

## Organisation

Stand 31. Dezember 2017



## 2 Kapitalstruktur

### Aktienkapital

Per 31. Dezember 2017 betrug das Aktienkapital der Autoneum Holding AG 233 618.15 CHF und war eingeteilt in 4 672 363 voll einbezahlte Namenaktien mit einem Nennwert von je 0.05 CHF. Die Aktien sind an der SIX Swiss Exchange kotiert (Valorenummer 12748036, ISIN CH0127480363, Valorensymbol AUTN).

### Genehmigtes Aktienkapital

Die Autoneum Holding AG verfügt über kein genehmigtes Aktienkapital.

### Bedingtes Kapital für Begebung von Wandel- und/oder Optionsanleihen oder Einräumung von Aktionärsoptionen

Das Aktienkapital kann sich durch Ausgabe von höchstens 700 000 voll zu liberierenden Namenaktien im Nennwert von je 0.05 CHF um höchstens 35 000 CHF oder 14.98% erhöhen durch freiwillige oder Pflichtausübung von Wandel- und/oder Optionsrechten, die in Verbindung mit der Ausgabe von Anlehensobligationen oder anderen Finanzinstrumenten der Gesellschaft oder einer ihrer Konzerngesellschaften auf nationalen oder internationalen Kapitalmärkten eingeräumt werden, und/oder durch Ausübung von Optionsrechten, die den Aktionären eingeräumt werden. Bei der Ausgabe von Anlehensobligationen oder anderen Finanzinstrumenten, mit denen Wandel- und/oder Optionsrechte verbunden sind, ist das Bezugsrecht der Aktionäre ausgeschlossen. Zum Bezug der neuen Aktien sind die jeweiligen Inhaber von Wandel- und/oder Optionsrechten berechtigt. Die Wandel- und/oder Optionsbedingungen sind durch den Verwaltungsrat festzulegen. Der Erwerb von Aktien durch die freiwillige oder Pflichtausübung von Wandel- und/oder Optionsrechten sowie jede nachfolgende Übertragung der Aktien unterliegen den Beschränkungen von §4 der Statuten<sup>3</sup>.

<sup>3</sup> [www.autoneum.com/de/investor-relations/corporate-governance](http://www.autoneum.com/de/investor-relations/corporate-governance)

Der Verwaltungsrat ist ermächtigt, bei der Ausgabe von Anleiheobligationen oder anderen Finanzinstrumenten, mit denen Wandel- und/oder Optionsrechte verbunden sind, das Vorwegzeichnungsrecht der Aktionäre zu beschränken oder aufzuheben, (1) falls solche Instrumente zum Zwecke der Finanzierung oder Refinanzierung der Übernahme von Unternehmen, Unternehmensteilen, Beteiligungen oder Investitionen ausgegeben werden; oder (2) falls solche Instrumente (i) auf nationalen oder internationalen Kapitalmärkten oder (ii) an einen oder mehrere Finanzinvestoren ausgegeben werden. Wird das Vorwegzeichnungsrecht durch Beschluss des Verwaltungsrats beschränkt oder aufgehoben, gilt Folgendes: Die Instrumente sind zu den jeweiligen marktüblichen Bedingungen auszugeben, und die Ausgabe neuer Aktien erfolgt zu den Bedingungen des betreffenden Finanzinstruments. Dabei dürfen Wandelrechte höchstens zehn Jahre und Optionsrechte höchstens sieben Jahre ab dem Zeitpunkt der betreffenden Emission ausübbar sein. Die Ausgabe von neuen Aktien bei freiwilliger oder Pflichtausübung von Wandel- und/oder Optionsrechten erfolgt zu Bedingungen, die den Marktpreis der Aktien und/oder vergleichbarer Instrumente zum Zeitpunkt der Ausgabe des betreffenden Finanzinstruments berücksichtigen.

### **Bedingtes Kapital für Ausgabe von Aktien an Mitarbeitende**

Das Aktienkapital kann sich zudem durch Ausgabe von höchstens 250 000 voll zu liberierenden Namenaktien im Nennwert von je 0.05 CHF um höchstens 12 500 CHF oder 5.35% durch Ausgabe von Aktien an Mitarbeitende der Gesellschaft und ihrer Konzerngesellschaften erhöhen. Das Bezugsrecht wie auch das Vorwegzeichnungsrecht der Aktionäre der Gesellschaft sind ausgeschlossen. Die Ausgabe von Aktien oder diesbezüglichen Bezugsrechten an Mitarbeitende erfolgt gemäss einem oder mehreren vom Verwaltungsrat zu erlassenden Reglementen und unter Berücksichtigung der Leistungen, Funktionen, Verantwortungsstufen und Rentabilitätskriterien unter Vorbehalt von §24 der Statuten<sup>4</sup>. Die Ausgabe von Aktien oder Bezugsrechten darauf an Mitarbeitende kann zu einem unter dem Börsenkurs liegenden Preis erfolgen. Der Erwerb von Aktien im Rahmen der Mitarbeiterbeteiligung sowie jede nachfolgende Übertragung der Aktien unterliegen den Beschränkungen von §4 der Statuten<sup>4</sup>.

### **Kapitalveränderungen**

Das Aktienkapital der Autoneum Holding AG hat sich seit ihrer Gründung am 2. Dezember 2010 nicht verändert. Mit Beschluss vom 22. März 2011 hat die Generalversammlung ein bedingtes Aktienkapital von 35 000 CHF (vgl. Seiten 50 und 51) und ein bedingtes Aktienkapital von 12 500 CHF geschaffen (vgl. oben). Das ebenfalls mit Beschluss vom 22. März 2011 geschaffene genehmigte Aktienkapital von 47 500 CHF ist nach der zweijährigen Frist am 22. März 2013 unbenutzt abgelaufen. Die Frist wurde nicht verlängert und entsprechend verfügt die Autoneum Holding AG über kein genehmigtes Aktienkapital.

<sup>4</sup> [www.autoneum.com/de/investor-relations/corporate-governance](http://www.autoneum.com/de/investor-relations/corporate-governance)

## Partizipations- und Genussscheine

Die Autoneum Holding AG hat weder Partizipations- noch Genussscheine ausgegeben.

## Aktien

Die Autoneum Holding AG hat 4 672 363 vollständig liberierte Namenaktien zu je 0.05 CHF Nennwert ausgegeben. Jede Namenaktie ist dividendenberechtigt und berechtigt an der Generalversammlung der Autoneum Holding AG zu einer Stimme. Der Verwaltungsrat führt ein Aktienbuch, in das die Eigentümer und Nutzniesser mit Namen bzw. Firma sowie Adresse unter den nachfolgenden Voraussetzungen eingetragen werden. Im Verhältnis zur Gesellschaft wird als Aktionär oder als Nutzniesser nur anerkannt, wer im Aktienbuch eingetragen ist. Jede Namens- oder Adressänderung muss der Gesellschaft mitgeteilt werden. Der Erwerber von Namenaktien hat einen schriftlichen Antrag auf Eintragung ins Aktienbuch zu stellen. Die Gesellschaft kann seine Eintragung verweigern, wenn er nicht ausdrücklich erklärt, dass er die Aktien im eigenen Namen und auf eigene Rechnung erworben hat und halten wird. Der Verwaltungsrat trägt einzelne Personen, die im Antrag auf Eintragung ins Aktienbuch nicht ausdrücklich erklären, die Aktien auf eigene Rechnung zu halten (nachfolgend Nominees), mit Stimmrecht im Aktienbuch ein, wenn der Nominee mit dem Verwaltungsrat eine Vereinbarung über seine Stellung getroffen hat und einer anerkannten Bank- oder Finanzaufsicht untersteht. Der Verwaltungsrat kann nach Anhörung des eingetragenen Aktionärs oder Nominees Eintragungen im Aktienbuch mit Rückwirkung auf das Datum der Eintragung streichen, wenn diese durch falsche Angaben zustande gekommen sind. Der Betroffene muss über die Streichung sofort informiert werden. Der Verwaltungsrat regelt die Einzelheiten und trifft die zur Einhaltung der vorstehenden Bestimmungen notwendigen Anordnungen. Er kann in besonderen Fällen Ausnahmen von der Nominee-Regelung bewilligen und seine Aufgaben delegieren.

Die Gesellschaft erkennt nur einen Vertreter pro Aktie an. Das Stimmrecht und die damit zusammenhängenden Rechte aus einer Aktie können der Gesellschaft gegenüber nur von einem Aktionär, Nutzniesser oder Nominee, der mit Stimmrecht im Aktienbuch eingetragen ist, ausgeübt werden.

Die Namenaktien der Autoneum Holding AG sind als Wertrechte ausgegeben und als Bucheffekten im Sinne des schweizerischen Bucheffektengesetzes bei der SIX SIS AG eingebucht. Bucheffekten, denen Namenaktien der Gesellschaft zugrunde liegen, können nicht durch Abtretung übertragen werden, und an ihnen können keine Sicherheiten durch Abtretung bestellt werden. Die Gesellschaft hat das Recht, die in Form von Wertrechten ausgegebenen Aktien jederzeit und ohne Zustimmung der Aktionäre in die Form von Einzelurkunden oder Globalurkunden umzuwandeln. Der Aktionär hat keinen Anspruch, in bestimmter Form ausgegebene Aktien in eine andere Form umzuwandeln. Jeder Aktionär kann jedoch von der Gesellschaft jederzeit die Ausstellung einer Bescheinigung über die von ihm gemäss Aktienbuch gehaltenen Namenaktien verlangen.

### **Beschränkung der Übertragbarkeit und der Nominee-Eintragungen**

Als stimmberechtigter Aktionär wird anerkannt, wer im Aktienregister eingetragen ist. Autoneum-Aktien können ohne Beschränkungen erworben und veräussert werden. Gemäss §4 der Statuten<sup>5</sup> kann die Eintragung ins Aktienregister verweigert werden, wenn nicht ausdrücklich erklärt wird, dass die Aktien im eigenen Namen und auf eigene Rechnung gehalten werden. Ansonsten bestehen keine Eintragungsbeschränkungen.

Treuhänderisch gehaltene Aktien werden grundsätzlich nicht ins Aktienregister eingetragen. Als Ausnahme werden Nominees eingetragen, sofern der betreffende Nominee mit Autoneum einen Nominee-Vertrag abgeschlossen hat und einer anerkannten Bank- oder Finanzaufsicht untersteht. Der Nominee übt das Stimmrecht an der Generalversammlung aus. Auf Verlangen der Autoneum Holding AG ist der Nominee verpflichtet, die Person bekannt zu geben, für deren Rechnung er Aktien hält.

Für die Aufhebung der Beschränkungen der Übertragbarkeit ist ein Beschluss der Generalversammlung nötig, der die absolute Mehrheit der vertretenen stimmberechtigten Aktien auf sich vereinigt.

### **Wandelanleihen und Optionen**

Die Autoneum Holding AG hat keine Wandelanleihen und keine Optionen ausstehend.

## **3 Verwaltungsrat**

---

Die Zusammensetzung, die allgemeinen Rechte, Pflichten und Verantwortlichkeiten sowie die Arbeitsweise des Verwaltungsrats (VR) der Autoneum Holding AG richten sich nach dem Schweizerischen Obligationenrecht sowie den Statuten<sup>5</sup> und dem Organisationsreglement (Organizational Regulations)<sup>6</sup> der Autoneum Holding AG.

### **Mitglieder des Verwaltungsrats**

Der Verwaltungsrat der Autoneum Holding AG setzt sich gemäss den Statuten<sup>5</sup> aus mindestens drei und höchstens neun Mitgliedern zusammen. Am 31. Dezember 2017 bestand der Verwaltungsrat aus sieben Mitgliedern, die allesamt nichtexekutiv tätig waren. Durch die personelle Trennung von Präsidentenamt und CEO-Funktion soll ein ausgewogenes Verhältnis zwischen Geschäftsleitungs- und Kontrollorgan sichergestellt werden.

<sup>5</sup> [www.autoneum.com/de/investor-relations/corporate-governance](http://www.autoneum.com/de/investor-relations/corporate-governance)

<sup>6</sup> [www.autoneum.com/de/investor-relations/corporate-governance](http://www.autoneum.com/de/investor-relations/corporate-governance)

### **Unabhängigkeit der nichtexekutiven Mitglieder**

Der Verwaltungsrat besteht aus nichtexekutiven Mitgliedern, und keines der Mitglieder hat in den drei der Berichtsperiode vorangegangenen Geschäftsjahren eine operative Tätigkeit für Autoneum ausgeübt. Die Verwaltungsratsmitglieder sowie die von ihnen repräsentierten Unternehmen stehen in keinen wesentlichen Geschäftsbeziehungen mit Gesellschaften des Autoneum-Konzerns (vgl. jedoch Seite 117).

### **Zulässige Tätigkeiten ausserhalb des Autoneum-Konzerns**

Kein Mitglied des Verwaltungsrats kann gemäss §20 der Statuten<sup>7</sup> mehr als fünfzehn zusätzliche Mandate wahrnehmen, davon nicht mehr als fünf in börsenkotierten Unternehmen. Nicht unter diese Beschränkung fallen (a) Mandate in Unternehmen, die durch die Autoneum Holding AG kontrolliert werden oder die Autoneum Holding AG kontrollieren; (b) Mandate, die ein Mitglied des Verwaltungsrats auf Anordnung der Autoneum Holding AG oder von ihr kontrollierter Gesellschaften wahrnimmt; (c) Mandate in Unternehmen, die nicht als Gesellschaften im Sinne von Art. 727 Abs. 1 Ziffer 2 OR qualifizieren; (d) Mandate in gemeinnützigen Vereinen und Stiftungen sowie in Vorsorgeeinrichtungen. Die Anzahl Mandate gemäss (c) und (d) ist insgesamt auf 20 beschränkt.

Mandate in verschiedenen Rechtseinheiten, die unter gemeinsamer Kontrolle stehen oder vom gleichen wirtschaftlich Berechtigten kontrolliert werden, gelten als ein Mandat. Als Mandate gelten Mandate im jeweils obersten Leitungs- oder Verwaltungsorgan einer Rechtseinheit, die zur Eintragung ins Handelsregister oder ein entsprechendes ausländisches Register verpflichtet ist.

### **Wahl und Amtszeit, Grundsätze des Wahlverfahrens**

Der Präsident und die übrigen Mitglieder des Verwaltungsrats werden jeweils einzeln und für eine Amtszeit von einem Jahr von der Generalversammlung gewählt, wobei unter einem Jahr der Zeitraum von einer ordentlichen Generalversammlung bis zur nächsten zu verstehen ist.

Eine Wiederwahl ist zulässig. Die Mitglieder scheidern nach Erreichen des 70. Lebensjahrs an der nächstfolgenden Generalversammlung aus, wobei der Verwaltungsrat die Altersbegrenzung im Einzelfall aufheben kann. Für Michael Pieper hat er das Alterslimit aufgehoben und ihn zur Wiederwahl in den Verwaltungsrat vorgeschlagen, weil dieser durch sein grosses persönliches Engagement als Mitglied des Verwaltungsrats der Autoneum Holding AG und seine massgebliche Kapitalbeteiligung wesentlich zur Weiterentwicklung von Autoneum beiträgt.

Bei der Nominierung neuer Kandidaten für den Verwaltungsrat wird auf eine ausgewogene Zusammensetzung des Gremiums geachtet. Berücksichtigt werden dabei Branchen- und internationale Führungserfahrung sowie spezielle Fachkompetenzen.

<sup>7</sup> [www.autoneum.com/de/investor-relations/corporate-governance](http://www.autoneum.com/de/investor-relations/corporate-governance)

## Interne Organisation

Der Verwaltungsrat trägt die Verantwortung für die Geschäftsstrategie und hat die Oberleitung über den Autoneum-Konzern und die Konzerngesellschaften inne. Er übt die Aufsicht über die mit der Geschäftsführung betrauten Personen aus.

In die Kompetenz des Verwaltungsrats fallen alle Geschäfte, die laut Gesetz, Statuten<sup>8</sup> oder Organisationsreglement (Organizational Regulations)<sup>9</sup> nicht ausdrücklich der Generalversammlung oder anderen Organen vorbehalten sind. Er bereitet die Generalversammlung vor und trifft die für die Ausführung der Generalversammlungsbeschlüsse notwendigen Anordnungen. Der Verwaltungsrat bestimmt unter anderem:

- die Zusammensetzung des Geschäftsportfolios und die strategische Ausrichtung des Konzerns;
- die organisatorische Ausrichtung;
- die Ernennung und Abberufung der Mitglieder der Konzernleitung;
- die Kompetenzen und Aufgaben des VR-Präsidenten, der VR-Ausschüsse sowie des CEO und CFO des Autoneum-Konzerns und der Leiter der Business Groups;
- die Ausgestaltung des Rechnungswesens, der Finanzkontrolle und der Finanzplanung;
- über die Genehmigung der strategischen und finanziellen Planung, des Budgets und des Geschäftsberichts mit Jahresbericht, Jahresrechnung und Konzernrechnung sowie über die Genehmigung des Vergütungsberichts;
- die Grundsätze für Finanz- und Investitionspolitik, Personal- und Sozialpolitik, Führung und Kommunikation;
- die Unterschriftenregelung und Kompetenzordnung der Autoneum Holding AG;
- die Grundsätze der internen Revision;
- die Grundsätze des Compliance-Management-Systems;
- über Investitionsprojekte, deren Finanzvolumen 10 Mio. CHF übersteigt;
- über die Aufnahme von Anleihen und die Durchführung bedeutender Finanzmarkttransaktionen;
- über Gründung, Kauf, Verkauf und Liquidation von Tochtergesellschaften.

<sup>8</sup> [www.autoneum.com/de/investor-relations/corporate-governance](http://www.autoneum.com/de/investor-relations/corporate-governance)

<sup>9</sup> [www.autoneum.com/de/investor-relations/corporate-governance](http://www.autoneum.com/de/investor-relations/corporate-governance)

Hans-Peter Schwald



Rainer Schmückle



Norbert Indlekofer



Michael Pieper



This E. Schneider



Peter Spuhler



Ferdinand Stutz



## Verwaltungsrat

### Hans-Peter Schwald (1959)

Präsident

Schweizer Staatsangehöriger

#### Erstwahl in den Verwaltungsrat

Verwaltungsrat und Präsident seit 2011

#### Ausbildung, berufliche Erfahrungen,

**Werdegang** lic. iur. HSG, Rechtsanwalt; bis 2016 Verwaltungsratspräsident der Anwaltskanzlei Staiger, Schwald & Partner AG; seit 2017 Senior Partner der Anwaltskanzlei BianchiSchwald LLC

#### Weitere Tätigkeiten und Interessen-

**verbindungen** Präsident des Verwaltungsrats der Ruag Holding AG; Vizepräsident des Verwaltungsrats der Stadler Rail AG; Mitglied des Verwaltungsrats der Rieter Holding AG; Präsident AVIA Vereinigung unabhängiger Importeure von Erdölprodukten und Mitglied des Verwaltungsrats weiterer Schweizer Aktiengesellschaften. **Mitglied in Ausschüssen** Vorsitzender des Strategieausschusses, Mitglied des Revisions-, des Vergütungs- und des Nominierungsausschusses. **Nichtexekutiv**

### Rainer Schmückle (1959)

Vizepräsident

Deutscher Staatsangehöriger

#### Erstwahl in den Verwaltungsrat

Verwaltungsrat und Vizepräsident seit 2011

#### Ausbildung, berufliche Erfahrungen,

**Werdegang** Dipl. Wirtsch.-Ing. Universität Karlsruhe; von 1984 bis 1997 verschiedene Positionen bei der Daimler Group, darunter CFO und Senior Vice President IT bei Freightliner LLC; von 1998 bis 2000 zuerst CFO und anschliessend CEO bei Adtranz LLC, Deutschland; von 2001 bis 2005 Präsident und CEO bei Freightliner LLC; von 2005 bis 2010 COO der Mercedes Car Group; von 2010 bis 2011 Operating Partner von Advent International; von 2011 bis 2014 Chief Operating Officer and President Seating Components, Johnson Controls Inc.; von 2014 bis 2015 CEO der MAG Group

#### Weitere Tätigkeiten und Interessen-

**verbindungen** Mitglied des Verwaltungsrats der DOMETIC Group SA und einer privat gehaltenen Gesellschaft. **Mitglied in Ausschüssen** Vorsitzender des Revisionsausschusses; Mitglied des Strategieausschusses. **Nichtexekutiv**

### Norbert Indlekofer (1958)

Mitglied

Deutscher Staatsangehöriger

#### Erstwahl in den Verwaltungsrat

Verwaltungsrat seit 30. März 2017

#### Ausbildung, berufliche Erfahrungen,

**Werdegang** Dipl.-Ing. der Universität Stuttgart; von 2004 bis 2006 Vorsitzender der Geschäftsleitung Getriebe und Fahrwerksysteme der INA-Schaeffler KG, Deutschland; von 2006 bis 2009 Vorsitzender der Geschäftsleitung Getriebe und Fahrwerksysteme der INA-Schaeffler KG und Vorsitzender der Geschäftsführung LuK Gruppe, Deutschland; von 2011 bis 2014 Automotive-Bereichsvorstand Getriebe-systeme und Mitglied des Executive Board der Schaeffler AG, Deutschland; von 2014 bis 2016 President & CEO Automotive der Schaeffler AG, Deutschland. **Mitglied in Ausschüssen** Mitglied des Strategieausschusses. **Nichtexekutiv**

### Michael Pieper (1946)

Mitglied

Schweizer Staatsangehöriger

#### Erstwahl in den Verwaltungsrat

Verwaltungsrat seit 2011. **Ausbildung, berufliche Erfahrungen, Werdegang** lic. oec. HSG; Inhaber und Konzernleitungsvorsitzender der Artemis Holding AG. **Weitere Tätigkeiten und Interessenverbindungen** Mitglied des Verwaltungsrats diverser Artemis- und Franke-Tochtergesellschaften weltweit; Mitglied des Verwaltungsrats der Berenberg Bank (Schweiz) AG, Forbo Holding AG, Rieter Holding AG und Arbonia AG. **Nichtexekutiv**

### This E. Schneider (1952)

Mitglied

Schweizer Staatsangehöriger

#### Erstwahl in den Verwaltungsrat

Verwaltungsmit seit 2011. **Ausbildung, berufliche Erfahrungen, Werdegang** lic. oec. HSG; von 1991 bis 1993 Direktionspräsident und CEO des börsenkotierten Unternehmens SAFAA, Frankreich; von 1994 bis 1997 Mitglied der Konzernleitung Valora, verantwortlich für den Konzernbereich Betriebsverpflegung; von 1997 bis 2002 Delegierter des Verwaltungsrats und CEO der Selecta-Gruppe; von 2004 bis 2014 Delegierter des Verwaltungsrats und CEO der Forbo-Gruppe; seit 2014 exekutiver Verwaltungsratspräsident der Forbo-Gruppe **Weitere Tätigkeiten und Interessenverbindungen** Mitglied des Verwaltungsrats der Rieter Holding AG. **Mitglied in Ausschüssen** Vorsitzender des Vergütungs- und des Nominierungsausschusses **Nichtexekutiv**

### Peter Spuhler (1959)

Mitglied

Schweizer Staatsangehöriger

#### Erstwahl in den Verwaltungsrat

Verwaltungsrat seit 2011. **Ausbildung, berufliche Erfahrungen, Werdegang** Mehrheitsaktionär und CEO der Stadler Rail AG **Weitere Tätigkeiten und Interessenverbindungen** Verwaltungsratspräsident Stadler Rail AG sowie bei verschiedenen Gesellschaften der Stadler Rail Group, der GLEISAG Gleis- und Tiefbau AG sowie der PCS Holding AG; Vizepräsident des Verwaltungsrats Walo Bertschinger AG (WBZ), der ZLE Betriebs AG (ZSC Lions), der DSH Holding AG; Mitglied des Verwaltungsrats der Allreal Holding AG, Rieter Holding AG und Aebi Schmidt Holding AG; Mitglied des Vorstands und Vorstands ausschusses von Swissmem; Mitglied des Geschäftsausschusses von LITRA; von 1999 bis 2012 Mitglied des Eidgenössischen Parlaments (Nationalrat). **Nichtexekutiv**

### Ferdinand Stutz (1957)

Mitglied

Schweizer Staatsangehöriger

#### Erstwahl in den Verwaltungsrat

Verwaltungsrat seit 2011. **Ausbildung, berufliche Erfahrungen, Werdegang** Dipl. Giesserei-Ing. Universität Duisburg; von 1982 bis 1989 Produktionsleiter und stellvertretender Giessereileiter der Rieter AG; von 1989 bis 1995 Hauptabteilungsleiter, Mitgesellschafter und Geschäftsführer von Schubert & Salzer, Deutschland; von 1995 bis 1997 Geschäftsführer der Georg Fischer Eisenguss GmbH, Deutschland; von 1998 bis 2009 Konzernleitungsmitglied der Georg Fischer AG und CEO bei GF Automotive; seit 2009 Inhaber der von ihm gegründeten Stutz Improvement AG **Weitere Tätigkeiten und Interessenverbindungen** Beiratsmitglied der Halder Beteiligungsgesellschaft GmbH, Deutschland; Verwaltungs- bzw. Aufsichtsratsmitglied weiterer privater Aktiengesellschaften **Mitglied in Ausschüssen** Mitglied des Revisions-, des Strategie-, des Vergütungs- und des Nominierungsausschusses **Nichtexekutiv**

Der Verwaltungsrat besteht aus dem Präsidenten, dem Vizepräsidenten und den übrigen Mitgliedern. Der Präsident des Verwaltungsrats sowie die Mitglieder des Vergütungsausschusses werden für eine Amtszeit von einem Jahr von der Generalversammlung gewählt; im Übrigen konstituiert sich der Verwaltungsrat selbst. Der Verwaltungsrat bestimmt auch einen Sekretär, der nicht Mitglied des Verwaltungsrats sein muss. Der Vizepräsident übernimmt bei Abwesenheit des Präsidenten dessen Stellvertretung. Der Verwaltungsrat ist beschlussfähig, wenn die Mehrheit der Mitglieder anwesend ist. Das Präsenzquorum ist auch erreicht, wenn die Mitglieder über Telefon, Videokonferenz, Internet oder andere elektronische Mittel miteinander kommunizieren können. Der Verwaltungsrat fasst seine Beschlüsse mit der absoluten Mehrheit der Stimmen der anwesenden Mitglieder. Bei Stimmengleichheit hat der Vorsitzende den Stichentscheid.

Im Jahr 2017 trafen sich die Mitglieder des Verwaltungsrats zu fünf regulär angesetzten Sitzungen. Alle dauerten rund einen halben Tag; eine der fünf Sitzungen fand im Ausland mit anschliessender Besichtigung eines Produktionsstandorts statt. Die Teilnahmequote lag bei 94%. Zusätzlich fanden drei Telefonkonferenzen statt. Die Traktanden für die Verwaltungsratssitzungen werden vom Präsidenten festgelegt. Ebenso kann jedes Mitglied des Verwaltungsrats die Aufnahme von Verhandlungsgegenständen in die Traktandenliste beantragen. An den Verwaltungsratssitzungen nehmen in der Regel auch der CEO und der CFO teil sowie die übrigen Mitglieder der Konzernleitung für die sie betreffenden Geschäfte. Sie präsentieren die Ergebnisse, den Ausblick und das Budget ihrer operativen Einheiten und stellen die Projekte vor, die der Genehmigung durch den Verwaltungsrat bedürfen. Im Geschäftsjahr 2017 haben keine externen Berater an den Sitzungen des Verwaltungsrates teilgenommen. Einmal im Jahr beurteilt der Verwaltungsrat seine Leistung, die interne Arbeitsweise und die Zusammenarbeit mit der Konzernleitung im Rahmen eines Self-Assessments. Darin eingeschlossen ist die Beurteilung des Informationsstands der Verwaltungsratsmitglieder bezüglich des Konzerns und dessen Geschäftsentwicklung.

Im Entscheidungsprozess über Geschäfte und Verhandlungsgegenstände, bei denen ein Interessenkonflikt besteht, hat das betreffende Mitglied des Verwaltungsrats bei Beratung und Beschlussfassung in den Ausstand zu treten und sich der Stimme zu enthalten.

## Ausschüsse

Neben dem Vergütungsausschuss hat der Verwaltungsrat zu seiner Unterstützung einen Revisions-, einen Nominierungs- und einen Strategieausschuss geschaffen. Die Ausschüsse sind grundsätzlich beratende und vorbereitende Gremien und haben keine Entscheidungskompetenz; Beschlüsse werden vom Gesamtverwaltungsrat gefasst. Jeder Ausschuss folgt einem schriftlichen Reglement, das die Aufgaben und Zuständigkeiten festlegt. Die Mitglieder des Vergütungsausschusses werden durch die Generalversammlung gewählt. Die Vorsitzenden und die weiteren Mitglieder der übrigen Ausschüsse werden vom Verwaltungsrat bestimmt. Die Ausschüsse treffen sich regelmässig und sind dazu verpflichtet, Empfehlungen für den Verwaltungsrat zu erarbeiten und Sitzungsprotokolle zu erstellen.

Der **Revisionsausschuss** setzt sich aus drei Mitgliedern des Verwaltungsrats zusammen. Vorsitzender ist Rainer Schmückle, die weiteren Mitglieder sind Hans-Peter Schwald und Ferdinand Stutz. Im Geschäftsjahr 2017 war kein Mitglied des Revisionsausschusses exekutiv tätig. Der Vorsitzende wird jeweils für ein Jahr gewählt. Der Revisionsausschuss tagt pro Geschäftsjahr mindestens zweimal. An den Sitzungen nehmen in der Regel zudem der Leiter der Internen Revision, Vertreter der Revisionsstelle, der CEO und der CFO sowie fallweise weitere Mitglieder der Konzernleitung und des Managements teil. Die wichtigsten Aufgaben des Revisionsausschusses sind:

- Erarbeitung von Grundsätzen für die externe und interne Revision für den Verwaltungsrat inklusive der nachfolgenden Information über deren Umsetzung;
- Beurteilung des Einsatzes der externen und internen Revision und deren Zusammenarbeit sowie Berichterstattung an den Verwaltungsrat;
- Beurteilung der Prüfungsberichte und des umfassenden Berichts der Revisionsstelle sowie der angefallenen Kosten;
- Oberaufsicht über das Risikomanagement und Entgegennahme des Risikoberichts der Konzernleitung für den Verwaltungsrat;
- Unterstützung des Verwaltungsrats bei der Nominierung der Revisionsstelle für die Generalversammlung;
- Behandlung der Prüfungsergebnisse der internen Revision, Genehmigung des Prüfungsprogramms für das folgende Jahr, Nominierung des Leiters der Internen Revision.

Der Revisionsausschuss traf sich 2017 zu zwei regulären Sitzungen. Die Sitzungen dauerten jeweils drei bis viereinhalb Stunden. Zwei der drei Ausschussmitglieder haben an beiden Sitzungen teilgenommen, ein Ausschussmitglied konnte an einer Sitzung nicht teilnehmen. Alle Mitglieder erhielten die schriftlichen Berichte der internen Revision.

Der **Vergütungsausschuss** besteht aus drei Mitgliedern. Der Vorsitzende dieses Ausschusses ist This E. Schneider. Die weiteren Mitglieder sind Hans-Peter Schwald und Ferdinand Stutz. Der Ausschuss versammelt sich wann immer notwendig, mindestens aber zweimal jährlich.

Er erarbeitet die Grundsätze für die Entschädigungen der Mitglieder des Verwaltungsrats, der Konzernleitung und des oberen Managements im Autoneum-Konzern, insbesondere Bonusprogramme und Aktienzuteilungspläne (LTI), sowie den Vergütungsbericht und die Anträge betreffend die maximalen Gesamtbeträge der Vergütungen des Verwaltungsrats und der Konzernleitung, die der Verwaltungsrat jährlich der Generalversammlung zur Genehmigung vorzulegen hat.

Der **Nominierungsausschuss** besteht aus drei Mitgliedern. Der Vorsitzende dieses Ausschusses ist This E. Schneider. Die weiteren Mitglieder sind Hans-Peter Schwald und Ferdinand Stutz. Der Ausschuss versammelt sich wann immer notwendig, mindestens aber zweimal jährlich. Er legt das Anforderungsprofil und die Grundsätze für die Auswahl der Verwaltungsratsmitglieder fest und bereitet die Wahl von neuen Konzernleitungsmitgliedern und deren Anstellungsbedingungen vor. Ebenso lässt sich der Ausschuss über die Nachfolgeplanung für den Verwaltungsrat, die Konzernleitung und wichtige Managementpositionen sowie die damit verbundenen Entwicklungsmassnahmen informieren.

Die Mitglieder des Vergütungs- und des Nominierungsausschusses trafen sich 2017 zu drei regulären Sitzungen. Die Sitzungen dauerten jeweils zwischen drei und vier Stunden. Zwei der drei Ausschussmitglieder haben an sämtlichen Sitzungen teilgenommen, ein Ausschussmitglied konnte an einer Sitzung nicht teilnehmen. Im Geschäftsjahr 2017 haben keine externen Berater an den Ausschusssitzungen teilgenommen.

Der **Strategieausschuss** besteht aus vier Mitgliedern. Vorsitzender ist Hans-Peter Schwald, die weiteren Mitglieder sind Rainer Schmückle, Norbert Indlekofer (seit 30. März 2017) und Ferdinand Stutz.

Der Strategieausschuss tagt mindestens zweimal jährlich. An den Sitzungen nehmen zudem der CEO und der CFO sowie fallweise weitere Mitglieder der Konzernleitung und des Managements teil. Die wichtigsten Aufgaben des Strategieausschusses sind:

- Unterstützung und Begleitung des Verwaltungsrats im Bereich Strategieplanung, im Speziellen die Beurteilung der Veränderungen und Marktentwicklungen im Umfeld des Konzerns;
- die Überprüfung der kurz- und langfristigen strategischen Ausrichtung von Autoneum, insbesondere betreffend Märkte, Kunden, Wettbewerb, Produkte und Technologien sowie
- die Begleitung von Vorhaben mit strategischer Bedeutung.

Der Ausschuss traf sich 2017 zu einer regulären Sitzung und einem zweitägigen Strategie-Workshop mit der gesamten Konzernleitung und weiteren Vertretern des Managements. Die reguläre Sitzung dauerte einen halben Tag. Alle Ausschussmitglieder haben an der Sitzung und dem Strategie-Workshop teilgenommen. Im Geschäftsjahr 2017 haben keine externen Berater an den Sitzungen des Strategieausschusses teilgenommen.

### **Kompetenzregelung**

Die operative Geschäftsführung ist vom Verwaltungsrat an den CEO delegiert. Die Mitglieder der Konzernleitung sind dem CEO unterstellt. Die Kompetenzordnung zwischen Verwaltungsrat und CEO ist im Organisationsreglement (Organizational Regulations)<sup>10</sup> festgehalten. Details zu den dem Verwaltungsrat vorbehaltenen Kompetenzen finden sich auch ab Seite 55 («Interne Organisation»). Zur Zusammenarbeit zwischen dem Verwaltungsrat, dem CEO und den Business Groups bestimmt das Organisationsreglement (Organizational Regulations)<sup>10</sup> des Konzerns unter anderem Folgendes: Der CEO erarbeitet mit der Konzernleitung die strategische Planung, den Finanzplan sowie das Budget und legt diese dem Verwaltungsrat zur Genehmigung vor. Er erstattet regelmässig Bericht über den Geschäftsgang sowie über Risiken im Konzern und personelle Veränderungen auf Managementebene. Bei Geschäftsvorgängen von grundsätzlicher Bedeutung ausserhalb der periodischen Berichterstattung ist er zur sofortigen Information des Verwaltungsrats verpflichtet.

<sup>10</sup> [www.autoneum.com/de/investor-relations/corporate-governance](http://www.autoneum.com/de/investor-relations/corporate-governance)

### **Informations- und Kontrollinstrumente gegenüber der Konzernleitung**

Der Verwaltungsrat erhält von der Konzernleitung monatlich einen schriftlichen Bericht über die Kennzahlen des Konzerns und der Business Groups, der Auskunft gibt über Bilanz, Mittelfluss- und Erfolgsrechnung sowie die Investitionen. Die Zahlen werden mit dem Budget und dem Vorjahr verglichen. Zusätzlich wird der Verwaltungsrat an jeder Sitzung über den Geschäftsgang, wichtige Projekte und Risiken sowie über die laufende Ertrags- und Liquiditätsentwicklung informiert. Soweit der Verwaltungsrat gemäss dem Organisationsreglement (Organizational Regulations)<sup>11</sup> über grössere Projekte entscheiden muss, wird dazu ein schriftlicher Antrag gestellt, der vor der Sitzung verteilt wird.

Die vom Verwaltungsrat bewilligten Projekte werden im Rahmen eines speziellen Projektcontrollings verfolgt, das dem Verwaltungsrat vierteljährlich vorgelegt wird. Einmal jährlich berät und beschliesst der Verwaltungsrat die von der Konzernleitung erarbeitete strategische Planung mit dem Finanzplan. Abschlüsse zur Publikation werden zweimal jährlich erstellt. Darüber hinaus stehen der Präsident des Verwaltungsrats, der CEO und der CFO zu allen wesentlichen unternehmenspolitischen Fragen anlässlich eines monatlichen Jour Fixe in regelmässigem Kontakt.

Der Verwaltungsrat hat ein umfassendes System zur Überwachung und Steuerung der mit der unternehmerischen Tätigkeit verbundenen Risiken in Kraft gesetzt. Dieser Prozess beinhaltet die Risikoidentifikation, -analyse und -steuerung sowie das Risikoreporting. Die Details zum Risikomanagement-Prozess und zum Management von Finanzrisiken finden sich auf den Seiten 87–91.

Die Mitglieder des Revisionsausschusses, der CEO, der CFO und die zuständigen Mitglieder des Managements erhalten die internen Revisionsberichte. 2017 führte die Interne Revision 13 reguläre Revisionen durch. Die Ergebnisse wurden mit den betreffenden Business Groups und Gesellschaften im Detail besprochen und die erforderlichen Massnahmen eingeleitet und überwacht.

### **Compliance-Programm und Verhaltenskodex**

Das Compliance-Programm von Autoneum steuert die Einhaltung von Gesetzen, Regeln und Richtlinien für eine ordnungsgemässe Unternehmensführung und leitet erforderliche Aktivitäten für die Vermeidung und Früherkennung von Verstössen ein. Weitere Informationen zu Compliance und zum Verhaltenskodex sind unter [www.autoneum.com/de/unternehmen/compliance](http://www.autoneum.com/de/unternehmen/compliance) einsehbar.

<sup>11</sup> [www.autoneum.com/de/investor-relations/corporate-governance](http://www.autoneum.com/de/investor-relations/corporate-governance)

## 4 Konzernleitung

---

Die Konzernleitung setzte sich per 31. Dezember 2017 aus sechs Personen zusammen: dem CEO, dem CFO und den vier Leitern der Business Groups. Weiterführende Angaben zu den Konzernleitungsmitgliedern sind auf den Seiten 64 und 65 aufgeführt.

### **Zulässige Tätigkeiten ausserhalb des Autoneum-Konzerns**

Kein Mitglied der Konzernleitung kann gemäss §20 der Statuten<sup>12</sup> mehr als vier zusätzliche Mandate wahrnehmen, davon nicht mehr als zwei in börsenkotierten Unternehmen, die vor deren Annahme durch den Verwaltungsrat genehmigt werden müssen. Nicht unter diese Beschränkung fallen (a) Mandate in Unternehmen, die durch die Autoneum Holding AG kontrolliert werden oder die Autoneum Holding AG kontrollieren; (b) Mandate, die ein Mitglied der Konzernleitung auf Anordnung der Autoneum Holding AG oder von ihr kontrollierter Gesellschaften wahrnimmt; (c) Mandate in Unternehmen, die nicht als Gesellschaften im Sinne von Art. 727 Abs. 1 Ziffer 2 OR qualifizieren; (d) Mandate in gemeinnützigen Vereinen und Stiftungen sowie in Vorsorgeeinrichtungen. Die Anzahl der Mandate gemäss (c) und (d) ist insgesamt auf 20 beschränkt. Mandate in verschiedenen Rechtseinheiten, die unter gemeinsamer Kontrolle stehen oder vom gleichen wirtschaftlich Berechtigten kontrolliert werden, gelten als ein Mandat. Als Mandate gelten Mandate im jeweils obersten Leitungs- oder Verwaltungsorgan einer Rechtseinheit, die zur Eintragung ins Handelsregister oder ein entsprechendes ausländisches Register verpflichtet ist.

<sup>12</sup> [www.autoneum.com/de/investor-relations/corporate-governance](http://www.autoneum.com/de/investor-relations/corporate-governance)

Martin Hirzel



Dr. Martin Zwysig



John T. Lenga



Andreas Kolf



Matthias Holzammer



Fausto Bigi



# Konzernleitung

**Martin Hirzel (1970)**  
Chief Executive Officer (CEO)  
Schweizer Staatsangehöriger

**Mitglied der Konzernleitung seit 2011**  
**Ausbildung, berufliche Erfahrungen, Werdegang** Dipl. Betriebsökonom HWV; General Management Program der Harvard Business School; von 1989 bis 1994 Controller einer Geschäftseinheit der IBM (Switzerland) AG; von 1997 bis 1999 Chief Controller International der Division Textile Systems der Rieter Holding AG; von 2000 bis 2007 General Manager China der Rieter Holding AG; von 2007 bis 2011 Head Business Group SAMEA, Geschäftsleitungsmitglied der Division Automotive Systems der Rieter Holding AG; in der jetzigen Funktion seit 2011. **Weitere Tätigkeiten und Interessenverbindungen** Mitglied des Vorstands von Swissmem

**Dr. Martin Zwysig (1965)**  
Chief Financial Officer (CFO)  
Schweizer Staatsangehöriger

**Mitglied der Konzernleitung seit 2014**  
**Ausbildung, berufliche Erfahrungen, Werdegang** Master in Accounting and Finance, Dr. oec. HSG, Universität St. Gallen; von 1995 bis 1997 Controller beim Schweizerischen Bankverein (SBV); von 1997 bis 2001 Divisions-Controller bei Sarna Kunststoff Holding AG; von 2001 bis 2002 Senior Vice President Finance and Controlling EMS-EFTEC; von 2003 bis 2008 Group CFO Schaffner Holding AG; von 2008 bis 2013 Group CFO Ascom Holding AG; in der jetzigen Funktion seit 2014. **Weitere Tätigkeiten und Interessenverbindungen** Vizepräsident des Verwaltungsrats der Belimo Holding AG

**Fausto Bigl (1959)**  
Head Business Group SAMEA  
Brasilianischer Staatsangehöriger

**Mitglied der Konzernleitung seit 2016**  
**Ausbildung, berufliche Erfahrungen, Werdegang** Master in Business Administration, INSEAD, Frankreich, und Diplom in Maschinenbau, Brasilien; von 1986 bis 1993 Senior Manager Itautec Informatica, Brasilien; von 1993 bis 2006 in verschiedenen Managementfunktionen bei Valeo Automotive Systems, zuletzt als Verkaufsleiter Division Lighting, Frankreich; von 2006 bis 2008 Leiter Einkauf South America bei Faurecia, Brasilien; von 2008 bis 2011 Head South America, Rieter Holding AG, Brasilien; von 2011 bis 2012 Deputy Head Business Group SAMEA, Autoneum Holding AG, Brasilien; von 2012 bis 2016 CEO Correias Mercúrio S.A., Brasilien; in der jetzigen Funktion seit 2016

**Matthias Holzammer (1965)**  
Head Business Group Europe  
Deutscher Staatsangehöriger

**Mitglied der Konzernleitung seit 2012**  
**Ausbildung, berufliche Erfahrungen, Werdegang** Dipl. Wirtschaftsingenieur; von 1993 bis 2009 leitende Funktionen in den Bereichen Produktion, Werkleitung und General Management bei Brose Fahrzeugteile GmbH & Co. KG, Deutschland; Faurecia Sitztechnik GmbH & Co. KG und Beru AG, Deutschland; von 2009 bis 2011 Geschäftsführer Produktion der Keiper GmbH & Co. KG (später Johnson Controls), zuletzt als General Manager der Product Business Unit «Metal Region Europe», Deutschland; in der jetzigen Funktion seit 2012

**Andreas Kolf (1962)**  
Head Business Group Asia  
Deutscher Staatsangehöriger

**Mitglied der Konzernleitung seit 2016**  
**Ausbildung, berufliche Erfahrungen, Werdegang** Volljurist; von 1995 bis 2001 in verschiedenen Managementfunktionen bei Tiger Wheels Holding, Südafrika; von 2002 bis 2004 CEO Federal-Mogul Gorzyce S.A., Polen; von 2004 bis 2005 Managing Director bei Borbet Thüringen GmbH, Deutschland; von 2005 bis 2006 Global Sales Director Federal-Mogul GmbH, Deutschland; von 2006 bis 2011 Executive Director Operations, Federal-Mogul India; von 2011 bis 2013 Operations Director, Federal-Mogul Asia Pacific, China; von 2013 bis 2016 Vice President and Managing Director Federal-Mogul India; in der jetzigen Funktion seit 2016

**John T. Lenga (1970)**  
Head Business Group North America  
US-amerikanischer Staatsangehöriger

**Mitglied der Konzernleitung seit 2015**  
**Ausbildung, berufliche Erfahrungen, Werdegang** Master in Arts, Bowling Green State University, USA; von 1994 bis 1997 Finanzanalyst bei Ford Motor Company, USA; von 1997 bis 1999 leitender Geschäftsanalyst des CEO bei Little Caesar's Enterprises, USA; von 1999 bis 2003 verantwortlich für die Finanzplanung und Geschäftsanalyse USA/Kanada, Tower Automotive, USA; von 2003 bis 2005 Leiter Finanzplanung und Geschäftsanalyse und von 2005 bis 2007 Controller der Business Group North America, Rieter Holding AG, USA; von 2007 bis 2015 Chief Financial Officer Business Group North America, Rieter Holding AG / Autoneum Holding AG, USA; in der jetzigen Funktion seit 2015

## Managementverträge

Es bestehen keine Managementverträge zwischen der Autoneum Holding AG und Drittpersonen.

## 5 Vergütungen, Beteiligungen und Darlehen

---

Inhalt und Festsetzungsverfahren der Vergütungen und der Beteiligungsprogramme sowie Informationen zur Vergütung, zu Beteiligungen und Darlehen von Verwaltungsrat und Konzernleitung finden sich im Vergütungsbericht (Remuneration Report) ab Seite 124.

## 6 Mitwirkungsrechte der Aktionäre

---

### Stimmrechtsbeschränkung

Die Autoneum Holding AG hat keine Stimmrechtsbeschränkungen.

### Statutarische Quoren

Die Generalversammlung fasst ihre Beschlüsse mit der absoluten Mehrheit der vertretenen stimmberechtigten Aktien, soweit Gesetz oder Statuten<sup>13</sup> nicht abweichende Bestimmungen enthalten. Genehmigungen von Vergütungen erfolgen mit der Mehrheit der abgegebenen Stimmen ohne Berücksichtigung allfälliger Enthaltungen.

### Einberufung der Generalversammlung, Traktandierung und Stimmrechtsvertretung

Die Generalversammlung wird gemäss §8 der Statuten<sup>13</sup> vom Verwaltungsrat mindestens 20 Tage vor dem Anlass mit Angabe der Traktanden durch Publikation im Schweizerischen Handelsamtsblatt einberufen. Gemäss §9 der Statuten<sup>13</sup> können Aktionäre, die Aktien im Nennwert von mindestens 20 000 CHF vertreten, in einer von der Gesellschaft publizierten Frist unter Angabe der Anträge die Traktandierung eines Verhandlungsgegenstands verlangen. Aktionäre, die nicht persönlich an der Generalversammlung teilnehmen, können sich durch einen anderen stimmberechtigten Aktionär mittels schriftlicher Vollmacht oder durch den unabhängigen Stimmrechtsvertreter mittels Vollmacht- und Weisungserteilung gemäss unterzeichnetem Anmeldeformular oder elektronisch über die Plattform <https://autoneum.shapp.ch> vertreten lassen. Der unabhängige Stimmrechtsvertreter wird jährlich von der ordentlichen Generalversammlung gewählt. Als unabhängiger Stimmrechtsvertreter wurde bis zum Abschluss der ordentlichen Generalversammlung 2018 lic. iur. Ulrich B. Mayer, Rechtsanwalt, bestimmt.

<sup>13</sup> [www.autoneum.com/de/investor-relations/corporate-governance](http://www.autoneum.com/de/investor-relations/corporate-governance)

## Eintragungen im Aktienbuch

Im Hinblick auf ein ordnungsgemässes Verfahren setzt der Verwaltungsrat den Stichtag, an dem die Aktionäre im Aktienbuch eingetragen sein müssen, um ihre Mitwirkungsrechte an der Generalversammlung ausüben zu können, kurz vor der Generalversammlung an. Der Stichtag wird zusammen mit der Einladung zur Generalversammlung im Schweizerischen Handelsamtsblatt veröffentlicht.

## 7 Kontrollwechsel und Abwehrmassnahmen

---

### Kontrollwechselklauseln

Es bestehen keine Kontrollklauseln in Arbeits- und Mandatsverträgen von Autoneum. Im Falle eines Kontrollwechsels werden alle im Rahmen des Executive-Bonus-Plans gesperrten Aktien freigegeben.

### Angebotspflicht

Es gelten die gesetzlichen Bestimmungen gemäss Art. 135 des Finanzmarktinfrastrukturgesetzes (FinfraG). Das heisst: Ein Aktionär oder eine verbundene Aktionärsgruppe, der oder die mehr als 33% aller Aktien besitzt, muss den übrigen Aktionären ein Übernahmeangebot unterbreiten.

## 8 Revisionsstelle

---

### Dauer des Mandats und Amtsdauer des leitenden Revisors

KPMG AG, Zürich, ist seit dem Geschäftsjahr 2011 Revisionsstelle der Autoneum Holding AG und des Autoneum-Konzerns. Kurt Stocker, zugelassener Revisionsexperte, ist bei KPMG seit dem Geschäftsjahr 2011 der leitende Revisor für dieses Mandat. Die Amtsdauer des leitenden Revisors ist auf sieben Jahre begrenzt.

### Revisionshonorar und zusätzliche Honorare

KPMG hat Autoneum für das Geschäftsjahr 2017 rund 1.0 Mio. CHF für Dienstleistungen im Zusammenhang mit der Prüfung der Jahresrechnungen von Konzerngesellschaften, der Konzernrechnung von Autoneum sowie des Vergütungsberichts in Rechnung gestellt. Für zusätzliche Dienstleistungen, grösstenteils Steuerberatung, berechnete KPMG rund 0.1 Mio. CHF. Weitere Revisionsgesellschaften erhielten von Autoneum rund 0.3 Mio. CHF für Dienstleistungen im Zusammenhang mit der Prüfung der Jahresrechnungen von Konzerngesellschaften für das Geschäftsjahr 2017. Für zusätzliche Dienstleistungen, grösstenteils Steuerberatung, berechneten diese Revisionsgesellschaften rund 0.5 Mio. CHF.

### **Informationsinstrumente der externen Revision**

Die externe Revisionsstelle berichtet in schriftlicher Form und mündlich in jeder Sitzung des Revisionsausschusses über relevante Prüfungsaktivitäten und weitere wichtige Vorgänge im Zusammenhang mit dem Unternehmen. Vertreter der externen und internen Revision nehmen an den Sitzungen des Revisionsausschusses teil, erläutern ihre Tätigkeit und stehen für Fragen zur Verfügung. Siehe dazu auch die Erläuterungen zum Revisionsausschuss auf den Seiten 59 und 60. Die Revisionsstelle hat Zugang zu den Protokollen der Verwaltungsratsitzungen. Der Revisionsausschuss des Verwaltungsrats beurteilt jährlich die Leistung, Honorierung und Unabhängigkeit der Revisionsstellen und des Konzernprüfers und unterbreitet dem Verwaltungsrat einen Vorschlag zur Frage, welcher externe Prüfer der Generalversammlung zur Wahl vorgeschlagen werden soll. Der Revisionsausschuss prüft sodann jährlich den Umfang der externen Revision, die Revisionspläne und die relevanten Abläufe und bespricht jeweils die Revisi­onsergebnisse mit den externen Prüfern.

### **9 Informationspolitik**

---

Autoneum unterhält mit allen Anspruchsgruppen einen regelmässigen, offenen Dialog, insbesondere mit Investoren, Finanzanalysten und Banken- sowie Medienvertretern. Die Kommunikation erfolgt über den Geschäfts- und den Halbjahresbericht, über die Generalversammlung sowie mindestens eine jährliche Medien- und Finanzanalystenkonferenz.

Die Berichterstattung zum Geschäftsjahr 2017 umfasst den Geschäftsbericht, eine Medienmitteilung sowie eine Präsentation. Der Geschäftsbericht kann von den Aktionären mit dem der Einladung zur ordentlichen Generalversammlung beigelegten Anmeldeformular bestellt werden. Er liegt zudem spätestens 20 Tage vor der Generalversammlung am Sitz der Gesellschaft zur Einsicht aus. Anlässlich der Generalversammlung informieren Verwaltungsrat und Konzernleitung über die Jahresrechnung und den Geschäftsgang der Gesellschaft und beantworten Fragen der Aktionäre.

## Informationsquellen

Autoneum stellt allen Interessierten umfangreiche Informationen zur Verfügung, die unter folgenden Links im Internet abrufbar sind:

- Statuten Autoneum Holding AG:  
[www.autoneum.com/de/investor-relations/corporate-governance](http://www.autoneum.com/de/investor-relations/corporate-governance)
- Organisationsreglement (Organizational Regulations):  
[www.autoneum.com/de/investor-relations/corporate-governance](http://www.autoneum.com/de/investor-relations/corporate-governance)
- Download Geschäftsberichte inklusive Finanzbericht:  
[www.autoneum.com/de/investor-relations/finanzberichte](http://www.autoneum.com/de/investor-relations/finanzberichte)
- Bestellung Geschäftsberichte inklusive Finanzbericht (gedruckte Version):  
[www.autoneum.com/de/publikationen-bestellen](http://www.autoneum.com/de/publikationen-bestellen)
- Corporate Governance:  
[www.autoneum.com/de/investor-relations/corporate-governance](http://www.autoneum.com/de/investor-relations/corporate-governance)
- Corporate Responsibility:  
[www.autoneum.com/de/corporate-responsibility](http://www.autoneum.com/de/corporate-responsibility)
- Aktienkurs:  
[www.autoneum.com/de/investor-relations/aktie](http://www.autoneum.com/de/investor-relations/aktie)
- Präsentationen:  
[www.autoneum.com/de/investor-relations/finanzberichte/#praesentation](http://www.autoneum.com/de/investor-relations/finanzberichte/#praesentation)
- Medienmitteilungen:  
[www.autoneum.com/de/medien/medienmitteilungen](http://www.autoneum.com/de/medien/medienmitteilungen)
- Automatische Zustellung der Medienmitteilungen:  
[www.autoneum.com/de/medien/abonnement](http://www.autoneum.com/de/medien/abonnement)
- Kontaktaufnahme:  
[www.autoneum.com/de/kontakt](http://www.autoneum.com/de/kontakt)

Die Aktionäre und der Kapitalmarkt werden durch Medienmitteilungen über wesentliche aktuelle Veränderungen und Entwicklungen informiert. Die Bekanntmachung potenziell kursrelevanter Ereignisse wird gemäss der Ad-hoc-Publizitätspflicht der SIX Swiss Exchange sichergestellt. Zudem pflegt Autoneum den Dialog mit Investoren, Finanzanalysten und Medienvertretern an entsprechenden Veranstaltungen. Unter [www.autoneum.com/de/medien/abonnement](http://www.autoneum.com/de/medien/abonnement) können sich Aktionäre und andere Interessierte für die automatische Zusendung der Medienmitteilungen eintragen.

